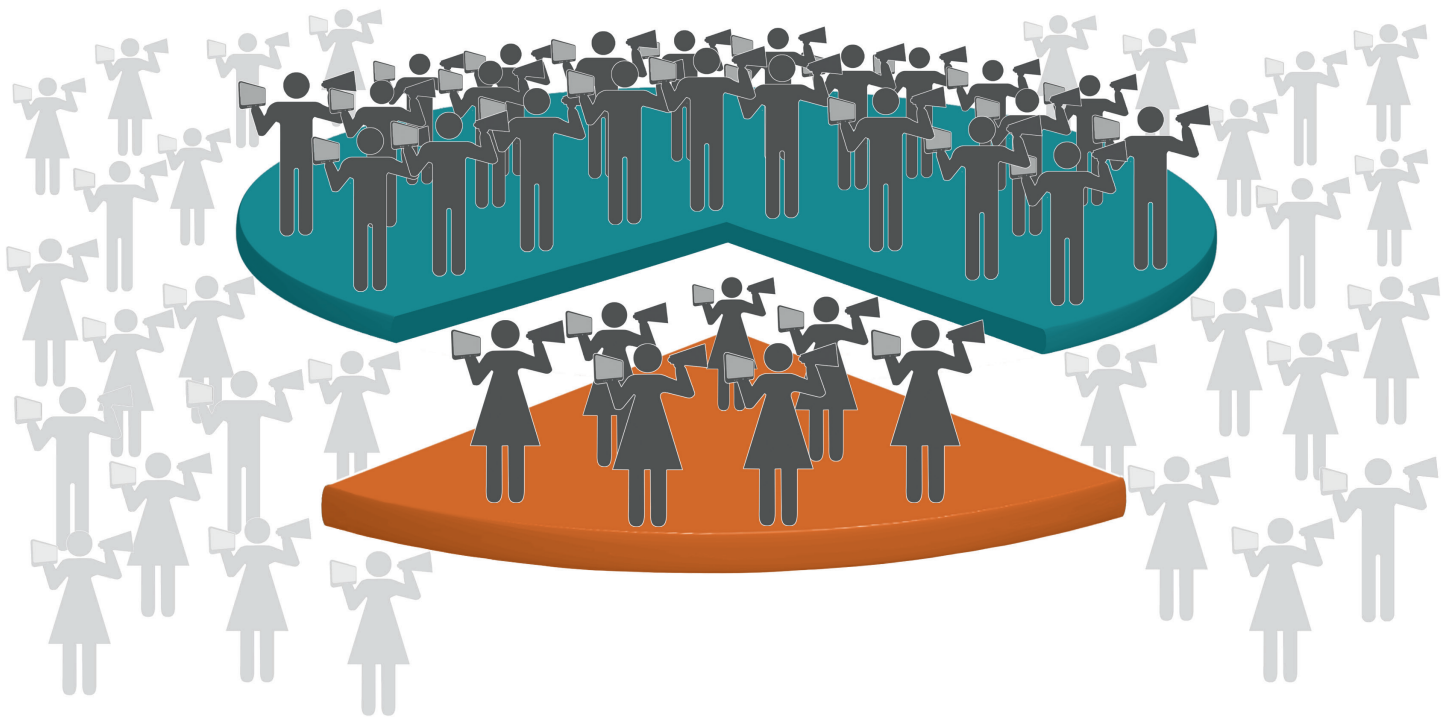


Sechster Regie-Diversitätsbericht des BVR für das Jahr 2018



Gender-Analyse zur Regievergabepaxis in deutschen
fiktionalen Primetime-Programmen von ARD, ZDF, RTL,
SAT.1 und VOX sowie im deutschen Kinospiefilm



Sechster Regie-Diversitätsbericht des Bundesverbandes Regie e.V. (BVR) für das Jahr 2018

Genderanalyse zur Regievergabepaxis in deutschen fiktionalen Primetime-Programmen
von ARD, ZDF, RTL, SAT.1, Pro7 und VOX sowie im deutschen Kinofilm

Impressum

Herausgeber: Bundesverband Regie e.V.
Taubenstraße 1
10117 Berlin
© 2020
1. Auflage 2020

Projektleitung: Bettina Schoeller Bouju (geschäftsführender Vorstand)
Grafik und Gestaltung: blau-visavis, Annette Filitz
Lektorat BVR: Heide Jablonka

Datenanalyse und -auswertung: Prof. Dr. Elizabeth Prommer, Sophie Radziwill, Julia Stüwe
Institut für Medienforschung Universität Rostock

Als PDF-Broschüre online verfügbar: www.regieverband.de
ISSN 2363-5835

Zitation: Prommer, Elizabeth / Schoeller Bouju, Bettina (2020): Sechster Regie-Diversitätsbericht des Bundesverbandes Regie e.V. (BVR) für das Jahr 2018. Genderanalyse zur Regievergabepaxis in deutschen fiktionalen Primetime-Programmen von ARD, ZDF, RTL, SAT.1, Pro7 und VOX sowie im deutschen Kinofilm. Im Auftrag des Bundesverbandes Regie e.V., Berlin.

Inhaltsverzeichnis

IMPRESSUM	2
VORWORT	5
1. METHODE	6
2. ZUSAMMENFASSUNG DIVERSITÄTSBERICHT GENDER REGIE 2018	7
3. GESAMTÜBERBLICK FERNSEHEN	9
4. GESAMTÜBERBLICK ANALYSE DES MAJORITÄR DEUTSCHEN KINOFILMS	13
5. ARD – IM DETAIL	18
6. ZDF – IM DETAIL	31
7. ANALYSE FIKTIONALER AUFTRAGSPRODUKTIONEN DER PRIVATEN SENDER RTL, SAT.1 UND VOX	41
8. PRODUKTIONSFIRMEN UND REGIEVERGABE NACH GENDER	45
9. DEUTSCHE KINOFILME – GENDERVERTEILUNG UND PRODUKTIONS-BUDGETS	47
10. ANHANG	55

Vorwort

Im Auftrag der Mitglieder des Bundesverbandes Regie (BVR) wird seit 2013 jährlich der Diversitätsbericht erstellt. Er bildet die Anteile der fiktionalen Sendeminuten sowohl der öffentlich-rechtlichen Sender, als auch der privaten Kanäle sowie die Vergabe der Filmförderungsgelder nach Gender ab. Dank dieser Analyse liegen damit seit 2010 vergleichbare Zahlen zur Regievergabe-Praxis in Deutschland vor.

Auf dem Weg in eine gleichberechtigte Gesellschaft ist es dem Regieverband wichtig, die Fakten zu erfassen, die den aktuellen Zustand benennen. Der hiermit vorliegende sechste Diversitätsbericht zeigt, dass der Anteil von Frauen in der Regie seit der Erfassung der Zahlen 2010 nur langsam wächst. Während Regisseurinnen unter den Regie-Alumni seit Mitte der 1990er Jahre zwischen 44 und 50% ausmachen, stieg der Anteil der Frauen an der Regie in Bezug auf Sendezeit von 11% in 2010 auf 20,5% (ARD) bzw. 19,8% (ZDF) in 2018. Damit hat sich der Anteil der Regisseurinnen in acht Jahren fast verdoppelt, es würde aber bis 2034 dauern, um eine tatsächliche Geschlechterparität von 50/50 herzustellen (siehe Grafik Seite 9).

Die Zahlen zeigen deutlich, dass die bestehenden Quoten und Selbstverpflichtungen zu wenig Wirkung zeigen. Um die laut Grundgesetz, Art.3, Absatz 2 festgelegte angestrebte Gleichstellung zwischen den Geschlechtern zu erreichen, müssen dringend neue und weitreichendere Maßnahmen gefunden werden.

Ein weiteres politisches Feld, das sich durch die vorliegende Zahlenanalyse auftut, ist die Altersdiskriminierung. Sie betrifft zwar beide Geschlechter, Frauen aber weitaus früher und in einem deutlicheren Ausmaß: In der Altersgruppe der 40- bis 50-Jährigen sind am meisten Frauen vertreten. Ab einem Alter von 50 sinkt die Beschäftigung von Frauen in der Regie rapide ab. Bei Männern ist dieser deutliche Einschnitt im Alter von 60 zu verbuchen. Gerade im Berufsbild Regie, in dem Erfahrung, Berufspraxis und ein profundes Wissen gute Filme kennzeichnen, geht durch die Nicht-Beschäftigung älterer Kolleginnen und Kollegen eine wichtige kulturelle Kraft verloren.

Wie bereits im Vorjahr wurden für den Bericht 2018 auch die Filmförderungen des Bundes untersucht. Hier zeigt sich, dass im Jahr 2018 kaum Filmförderung der FFA und des DFFF an Filme mit weiblicher Regie gingen. Ein Zuwachs an Kinospiefilmen unter der Regie von Frauen ist nicht zu verbuchen.

Möge dieser sechste Diversitätsbericht Sender, Filmförderer, Produktionsfirmen und Verleiher sowohl erneut zu transparentem Gender-Monitoring ihrer Produktionen inspirieren, als auch zum Nachdenken über ihre eigene Regie-Vergabep Praxis anregen.

Wir bedanken uns bei...

... der PPS, die uns die Daten zu einem Unkostenbeitrag zur Verfügung gestellt hat. Vor allem gilt unser Dank dem BMFSFJ und dem WDR, die die Erstellung des Berichts finanziell mitgetragen haben.

Bettina Schoeller Bouju (geschäftsführender Vorstand BVR)
Projektleiterin des sechsten Diversitätsberichts

1. Methode

1.1 Fernsehen

Für den Fernseheteil des Regie-Diversitätsberichts 2018 wurden die Erstausstrahlungs-Sendedaten aller fiktionalen deutschen TV-Produktionen mit Sendebeginn zwischen 18 und 24 Uhr nach Geschlecht, Alter und möglichem Migrationshintergrund der Regie ausgewertet.

Analysiert wurden die Sender ARD (Das Erste), ZDF, RTL, SAT.1, Pro7 und VOX. In die Analyse flossen Sendungen aus den Produktionsjahren 2017 und 2018 ein, die im Jahr 2018 in diesen Sendern erstausgestrahlt wurden. Die Ausstrahlungsdaten wurden durch die Firma PPS geliefert, welche die Namen der Regisseur*innen und Produktionsfirmen zu ca. 60 % enthielten. Die restlichen wurden einzeln nachrecherchiert oder von den Produktionsfirmen dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt. Alle Namen wurden auf Geschlecht, Alter und Migrationshintergrund bzw. Nationalität codiert. Für einen Migrationshintergrund gilt entweder eine andere Nationalität oder ein Geburtsort außerhalb Deutschlands.

Da die analysierten Sendungen unterschiedliche Längen aufweisen (zwischen 25 und 177 Minuten), wurde auch der Anteil von Frauen und Männern bei der Regie in Minuten ermittelt. Somit beziehen sich alle Ergebnisse, entweder auf die absolute Anzahl an Regisseur*innen oder auf den Minutenanteil nach Geschlecht.

1.2 Kino

Die Datengrundlage für die Analyse der Geschlechterverteilung bei der Regie für Kinospielefilme war der FFA-Geschäftsbericht für das Jahr 2018. Hieraus wurden alle Filme mit deutscher Budget-Majorität berücksichtigt. Dies waren 103 Filme. Für diese Filme wurde das Geschlecht der Regie recherchiert und entsprechend codiert.

Für jeden Kinospielefilm wurden ebenfalls die im FFA-Geschäftsbericht ausgewiesenen Fördersummen berücksichtigt.

Auf Grundlage der Förderhöhe des DFFF wurde auf das Gesamtbudget hochgerechnet. Eingeteilt wurden die Filme in drei Kategorien: Low Budget Produktionen mit bis zu zwei Millionen Euro Produktionsbudget, Mittleres Budget mit zwei bis fünf Millionen Herstellungskosten und High Budget für Filme, die darüber lagen. Eine Unschärfe liegt darin, dass die Schätzung nur deutsche Produktionsmittel einschließt, da die ausländischen Fördersummen nicht bekannt sind.

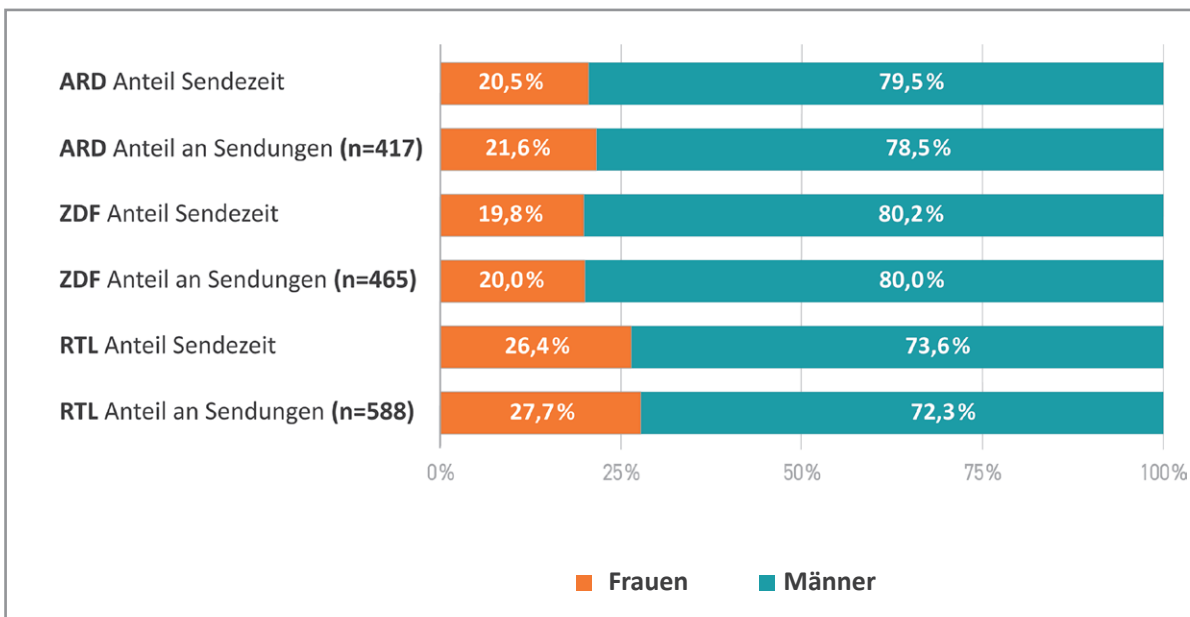
2. Zusammenfassung Diversitätsbericht Gender Regie 2018

2.1 Fernsehen

- Bei der ARD führen bei 20,5 % aller fiktionalen Sendeminuten Frauen Regie, das sind 21,6 % Sendungen der ARD.
- Beim ZDF werden 19,8% der Sendezeit von Frauen inszeniert, das sind 20% der Sendungen.
- Fasst man ARD und ZDF zusammen, werden 20 % aller fiktionalen Sendeminuten von einer Frau inszeniert.
- Insgesamt sind geringfügige Zuwächse in 2-3 Prozentschritten bei weiblicher Regie gegenüber den Vorjahren zu verzeichnen. Dies zeigen die vergangenen Diversitätsberichte des BVR: 2014 lag die ARD bei 12,8%, 2015 bei 15,3%, 2016 bei 19,3% und 2017 bei 19,8%. Das ZDF lag im Jahr 2014 bei 9,1%, 2015 bei 11,9%, 2016 bei 14,4% und 2017 bei 16,9%. Siehe dazu die Grafik.
- Bei RTL führen Frauen bei 26,4% der Sendezeit Regie. Hier ist der Anteil der Frauen zurückgegangen.
- Im Jahre 2018 inszenierten Regisseurinnen damit insgesamt 21,7 % der Sendezeit von fiktionalen TV-Produktionen. Männer führten dagegen bei fast vier von fünf Sendeminuten (78,3% der Sendezeit) Regie.

Verteilung Regie nach Geschlecht – Gesamt ARD, ZDF, RTL, 18:00 bis 24:00 Uhr

(n = Anzahl der Sendungen und Anteil der Sendezeit in Minute)



(Geringfügige Abweichungen von 100 % sind Rundungsfehler)

2.2 Kino

- Nur jeder 5. Kinofilm aus 2018 wurde von einer Frau inszeniert (22%). Der Wert ist gegenüber 2017 und 2016 unverändert.
- Damit liegt der Anteil eher im unteren Bereich gegenüber den Jahren 2012 (28%) oder 2013 (25%), aber höher als 2015 (16%).

- Nur eine Frau hat einen Film in der hohen Budgetgruppe von über fünf Millionen Euro gedreht und drei Frauen im mittleren Bereich zwischen zwei bis fünf Millionen.
- Kinofilme mit einer Frau in der Regie erhielten 8,9% der gesamten Bundes-Fördermittel (FFA, DFFF und BKM). Dies ist mehr als eine Halbierung gegenüber 2017 (23%). Kinofilme mit einem Mann in der Regie erhielten dementsprechend 91,1% der Fördermittel.

2.3 Alumni

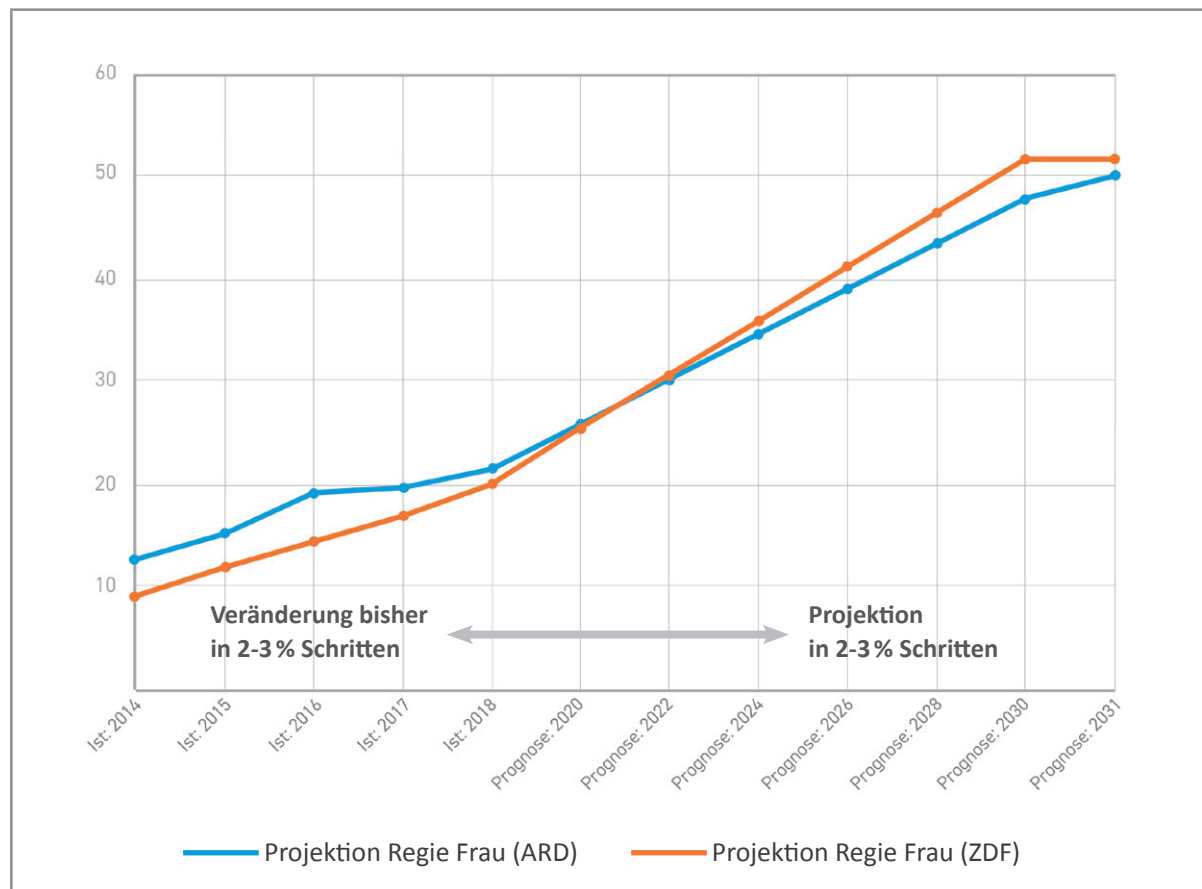
- Der Anteil der weiblichen Regie-Alumni liegt seit Mitte der 1990er Jahren zwischen 44%–50%.¹

2.4 Geschlechterparität erst 2030

Setzt sich die Erhöhung des Frauenanteils unter den Regisseurinnen bei ARD und ZDF in den bisherigen 2 bis 3 Prozentschritten fort, so wäre ein 50% Anteil erst in ca. 10 Jahren, in etwa 2030, erreicht.

Da es in den letzten 3 Berichtsjahren keinerlei Veränderung im Kinobereich gab, lässt sich dieser nicht projizieren.

Projektion: Wann wäre Geschlechterparität in der Regie erreicht? (Anzahl der Sendungen)



¹ FFA 2017: Gender und Film; S. 24 / 25. Regie-Alumni Anteil Frauen liegt aktuell und seit den 1990er Jahren bei 44%. Befragte Filmhochschulen: Berlin, Hamburg, ifs Köln und KHM Köln, Ludwigsburg, München, Potsdam.

3. Gesamtüberblick Fernsehen

3.1 Sendervergleiche und Programmplätze

Im Jahr 2018 wurden 1.557 deutsche fiktionale Sendungen aus den Produktionsjahren 2017 oder 2018 in der Zeit zwischen 18 und 24 Uhr erstausgestrahlt. Diese Sendungen wurden von 332 Regisseurinnen und Regisseuren inszeniert. Die Anzahl an Regiearbeiten pro Person schwankt stark. 110 Personen (33%) haben eine Sendung inszeniert, weitere 137 (41%) zwischen zwei und fünf Sendungen und die restlichen 85 Personen (26%) haben sechs und mehr Sendungen verantwortet. Regisseur*innen, die mehr als fünf Sendungen inszenierten, arbeiten in der Regel für Serien, Soap-Operas oder Telenovelas.

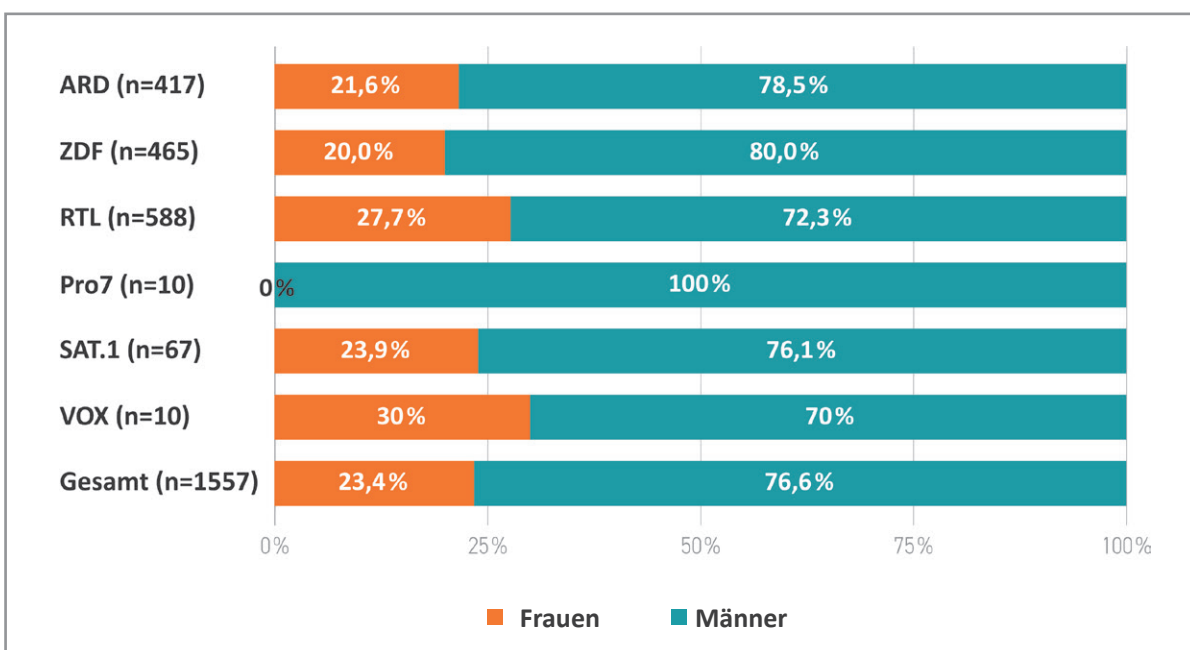
Von den 332 Fernsehregisseur*innen des Ausstrahlungsjahres 2018 sind 76 Frauen (22,8%) und 256 Männer (77,2%). Somit ist der absolute Anteil an Frauen als Personen gegenüber 2017 gleichgeblieben. Frauen haben insgesamt 365 einzelne Sendungen (23,4%) inszeniert. Da Frauen häufig Soap-Operas inszenieren, ist der Anteil der Sendezeit, die von Frauen inszeniert wird, geringer. Die durchschnittliche Länge einer von einer Frau inszenierten Sendung beträgt 49 Minuten, die durchschnittliche Länge einer Sendung mit einer männlichen Regie ist fünf Minuten länger und beträgt damit 54 Minuten.

Betrachtet man die Gesamtminuten aller Sendungen, so wurden 21,7% aller Minuten von Frauen inszeniert und 78,3% von Männern. Das bedeutet: Bei jeder 5. Sendeminute führt eine Frau Regie. Dies ist ein 1-prozentiger Anstieg gegenüber 2017.

Dabei gibt es deutliche Senderunterschiede. Analysiert man die Geschlechterunterschiede bei der Regie nach Fernsehsender, so zeigt sich bei einigen Sendern eine Stagnation, andere weisen eine geringfügige Erhöhung des Anteils an weiblicher Regie gegenüber den vergangenen Jahren auf. In Bezug auf die Anzahl der Sendungen hat die ARD einen Zuwachs von 3,6% zu verzeichnen. Das ZDF hat einen Zuwachs um 3,1%. RTL hingegen einen Verlust von minus ca. 1,5%. VOX, SAT.1 und Pro7 haben nur einen geringen Anteil an deutschen fiktionalen Eigen- bzw. Auftragsproduktionen.

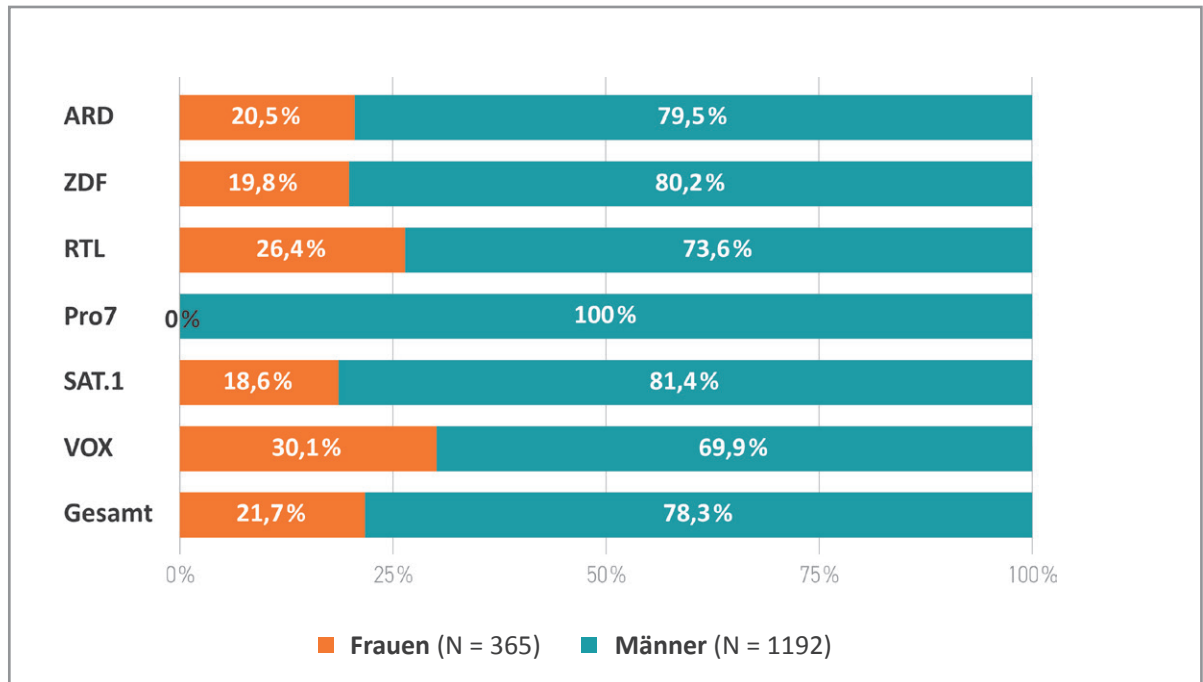
Verteilung Regie nach Geschlecht: alle Sender im Vergleich, 18:00 bis 24:00 Uhr

(n=Anzahl der Sendungen)

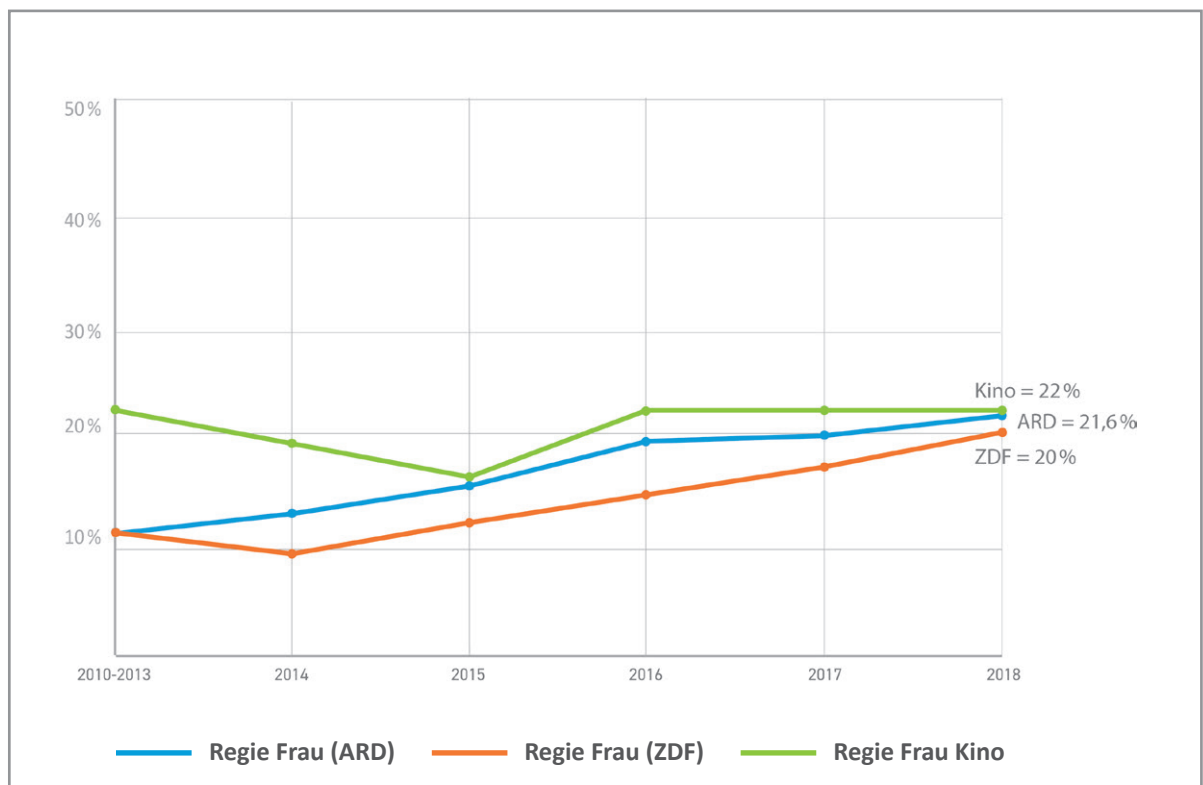


(Geringfügige Abweichungen von 100% sind Rundungsfehler)

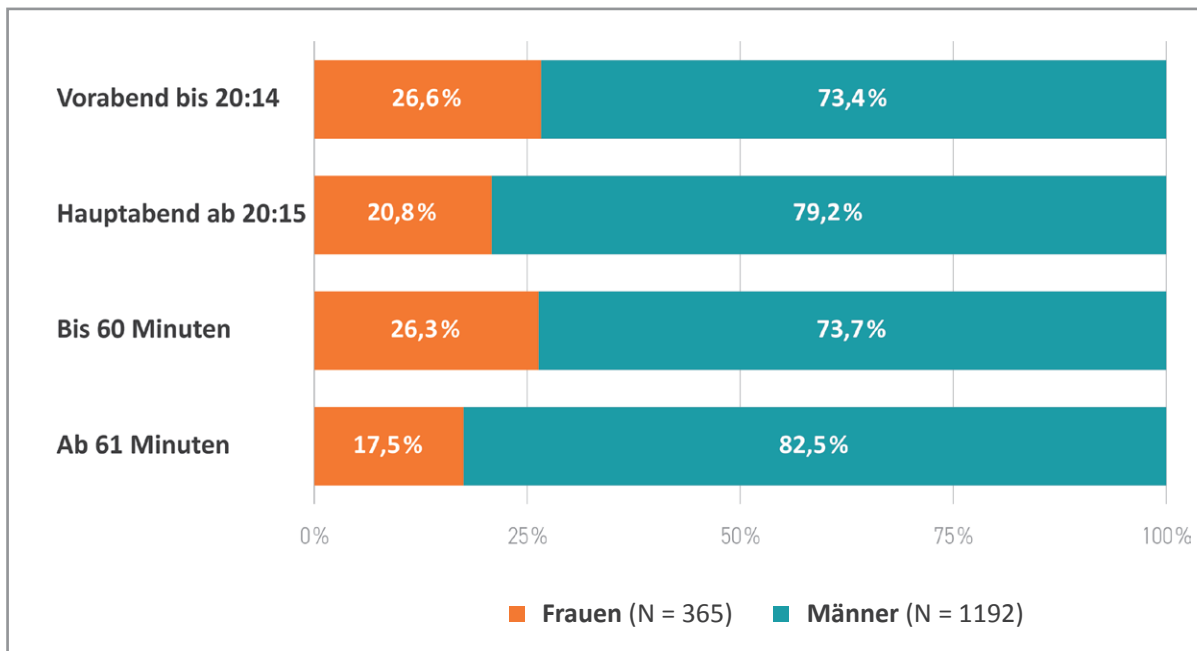
Verteilung Regie nach Geschlecht: alle Sender im Vergleich, 18:00 bis 24:00 Uhr
(nach Anteil an Minuten)



Veränderung Frauenanteil bei der Regie 2010–2019 (nach Anzahl der Sendungen / Filme)



Verteilung Regie nach Geschlecht, Sendelänge und Platzierung



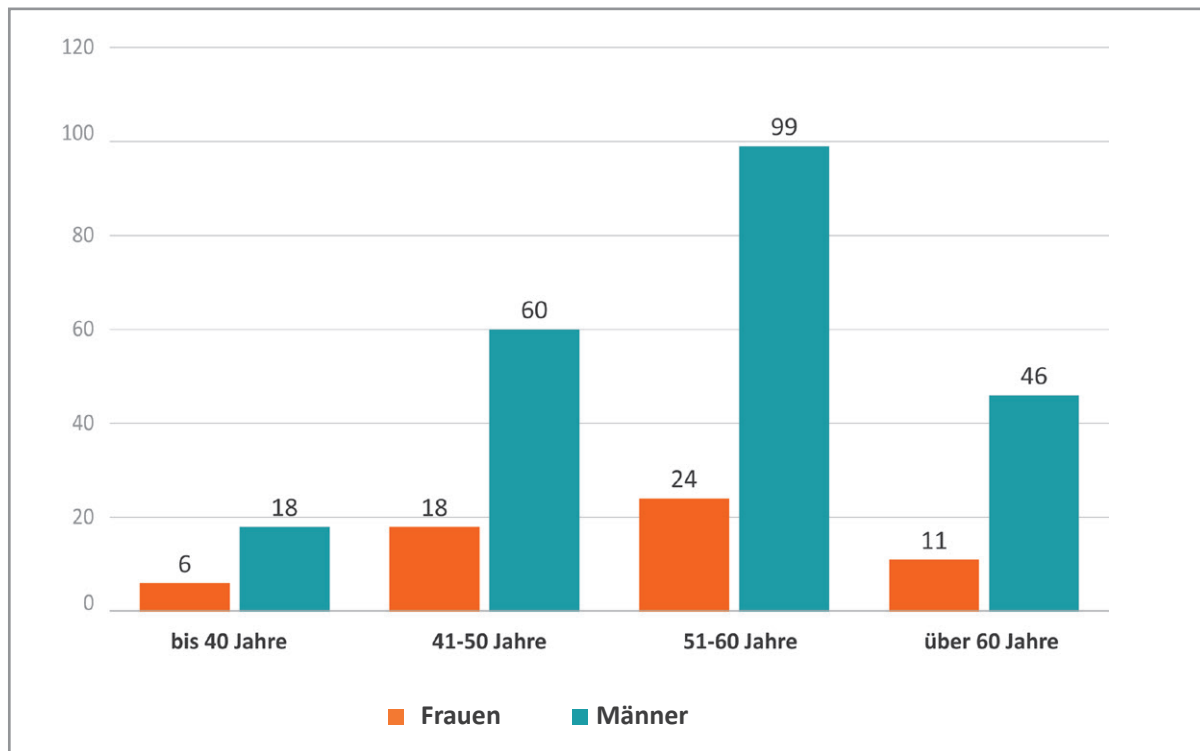
3.2 Migrationshintergrund

Für knapp zwei Drittel aller Regisseur*innen ließ sich der Geburtsort oder die Nationalität recherchieren. 20,4% derjenigen, für die Nationalität oder Geburtsort recherchierbar waren, können nach der Definition des Bundesamts für Statistik als Personen mit Migrationshintergrund gewertet werden. Zum Vergleich: In Deutschland haben laut Bundesamt für Statistik 20% der Einwohner einen Migrationshintergrund. Somit entspricht der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund in der Regie in etwa jenem in der deutschen Bevölkerung.

3.3 Altersverteilung

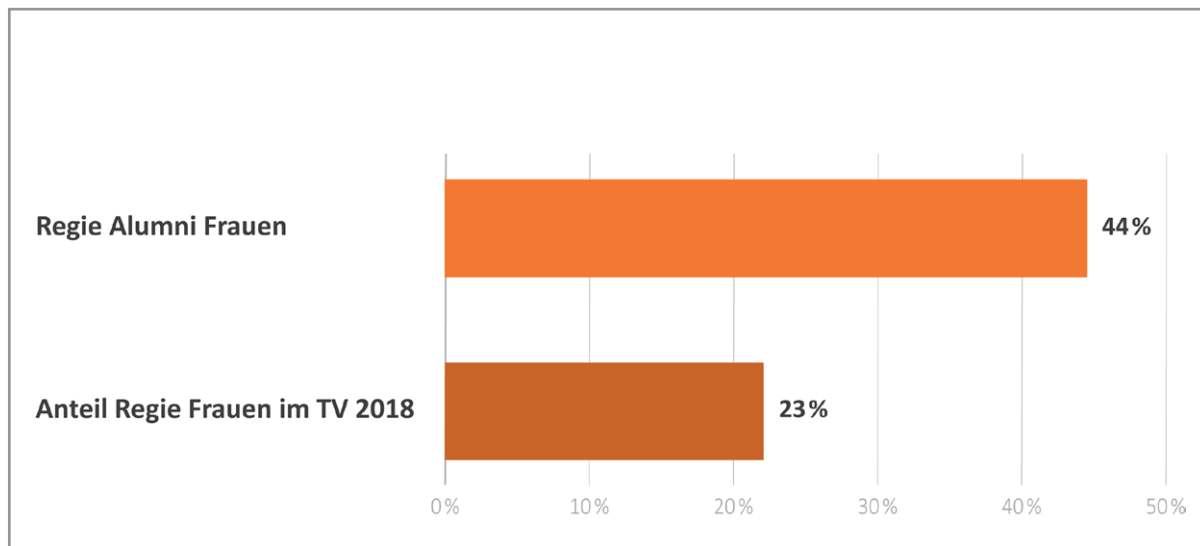
Die Altersverteilung der Regisseur*innen des Jahres 2018 gleicht denen aus den Regieberichten von 2014 und 2016. Die meisten sind zwischen 50 und 60 Jahre alt. Frauen sind in der Tendenz noch jünger und am stärksten in der Altersgruppe der 40- bis 50-Jährigen vertreten.

Altersverteilung Regie nach Geschlecht (nach Anzahl der Personen)



(Erläuterung: Von 76 Regisseurinnen war das Geburtsjahr bei 59 Frauen ermittelbar. Von 256 Regisseuren war bei 223 Männern das Geburtsjahr ermittelbar.)

Vergleich Regie-Alumni und Fernsehregie von Frauen
Gesamt (alle Sender), 18:00 bis 24:00 Uhr



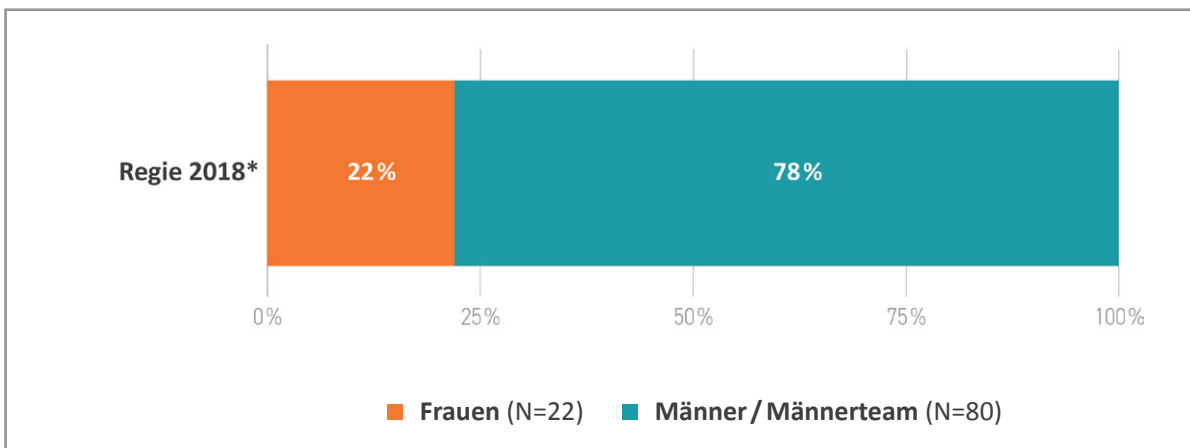
4. Gesamtüberblick Analyse des majoritär deutschen Kinofilms

4.1 Genderverteilung Regie im Kinofilm

Zur Analyse des majoritär deutschen Kinofilms wurden alle Filme, die 2018 in Deutschland erstaufgeführt wurden und eine überwiegend deutsche Produktionsbeteiligung haben, dahingehend untersucht, welches Geschlecht die Regie hat.

Für das Jahr 2018 wurden 103 Filme als majoritär deutsch identifiziert. Von diesen 103 Filmen wurden 22 Filme von einer Frau inszeniert, 77 Filme von einem Mann. Vier Filme wurden von einem Team inszeniert, hiervon drei von einem reinen Männerteam und einer von einem gemischtgeschlechtlichen Team. Fasst man die reinen Männerteams und die von Männern inszenierten Filme zusammen, so ergibt sich folgendes Bild: In 21,4% der Filme führte eine Frau Regie, 77,6% der Filme wurden von Männern inszeniert und 1,0% der Filme von einem gemischten Team. Für eine vereinfachte Analyse wird das eine gemischtgeschlechtliche Projekt nicht weiter betrachtet. Dies bedeutet, dass gerundet 22% der deutschen Kinospiele des Jahres 2018 von Frauen inszeniert wurden, 78% von Männern. Die Zahlen zeigen einen Stillstand zu 2017 auf.

Kinospiele 2018 – Genderverteilung Regie



* ein Film von einem gemischt-geschlechtlichen Team; insgesamt 103 Filme

4.2 Genderverteilung Regie 2018 bei Budget-Klassen im Vergleich

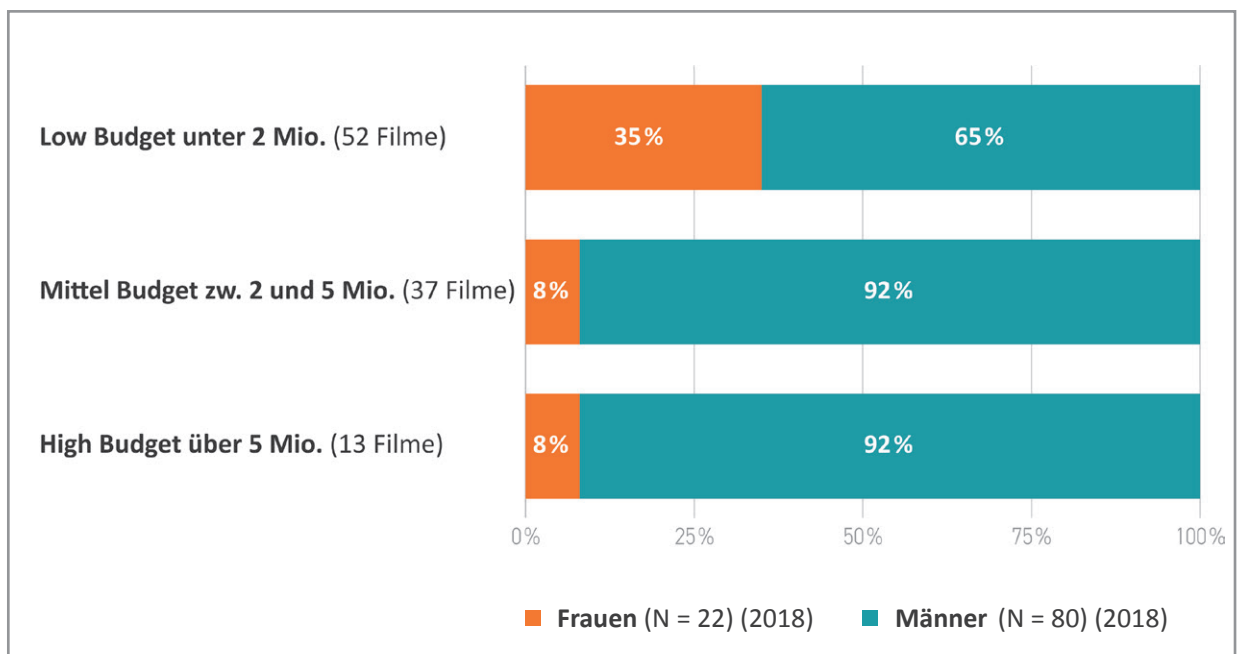
Da keine konkreten Budgetzahlen vorliegen, wurden die Budget-Rubriken anhand der DFFF-Förderung hochgerechnet bzw. geschätzt. Filme, die keine Förderung durch den DFFF bekamen, werden automatisch als Low-Budget-Filme gewertet. Dementsprechend ist das Budget eine Schätzung mit Ungenauigkeiten. Eine Unschärfe liegt darin, dass die Schätzung nur deutsche Produktionsmittel einschließt, da die ausländischen Fördersummen nicht bekannt sind.

Wie in den vergangenen Jahren sind Regisseurinnen in den hohen Budgetklassen unterrepräsentiert, wobei ein drastischer Rückgang gegenüber 2017 zu verzeichnen ist: von 18% in 2017 sank der Anteil auf 8%. So wurden 92% der Filme, die ein geschätztes Budget von über 5 Millionen Euro haben, von Männern inszeniert. In konkreten Zahlen bedeutet dies: Nur eine Frau hat einen Film in der hohen

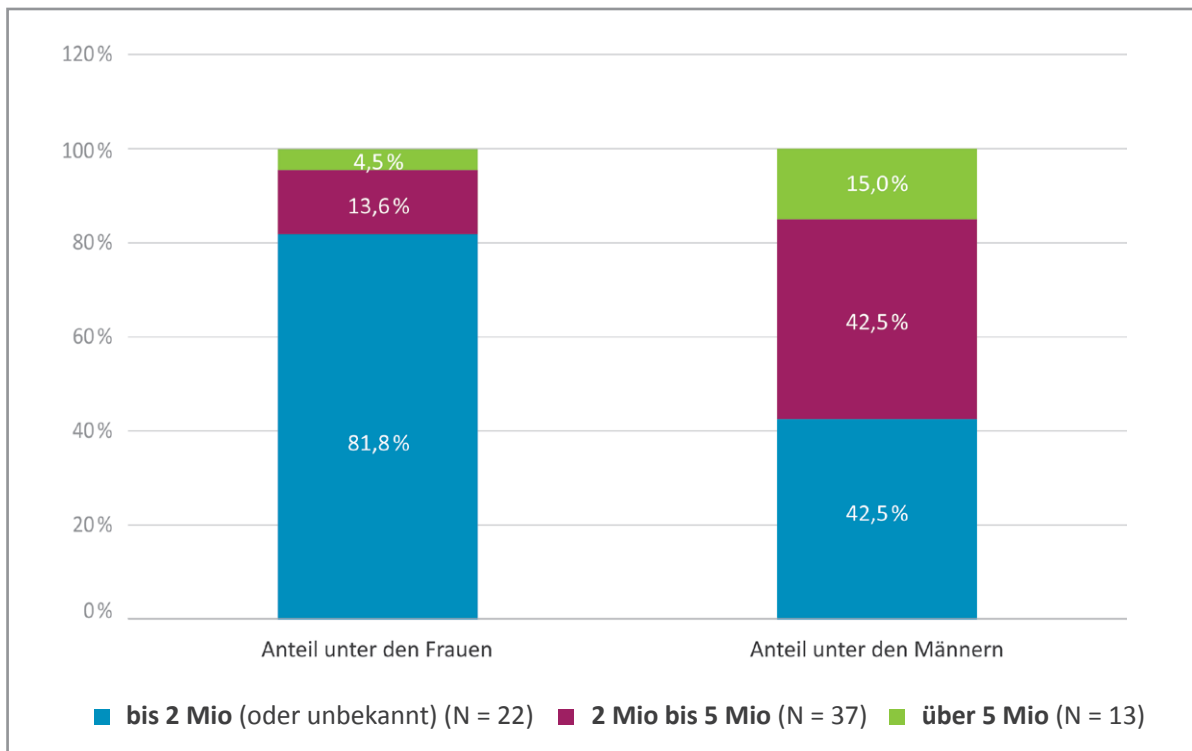
Budgetgruppe von über 5 Millionen Euro gedreht und drei Frauen im mittleren Bereich zw. zwei und fünf Millionen. Hingegen haben 12 Männer einen High Budget Film inszeniert und 34 einen zwischen zwei und fünf Millionen Euro.

Um die ungleiche Anzahl von weiblichen Regisseurinnen mit den männlichen Regisseuren vergleichen zu können, haben wir zusätzlich jeweils allein die Frauen sowie die Männer in den Budgetklassen betrachtet. Der Anteil unter den Frauen, die einen High Budget Film realisieren konnten, lag 2018 bei 4,5%. Der Anteil unter den Männern, die einen High Budget Film inszenierten, dagegen bei 15%. Damit konnten dreimal so viel Männer anteilig einen High Budget-Film inszenieren. Auch im Mittleren Budget waren Männer (42,5%) dreimal häufiger vertreten als Frauen (13,6%). Dafür waren Frauen doppelt so oft im Low Budget-Bereich vertreten (81,8% der Frauen gegenüber 42,5% der Männer).

**Spielfilme deutsche Majorität, ohne gemischte Teams (N = 1)
Budget geschätzt anhand der Höhe der DFFF-Förderung**



Spielfilme deutsche Majorität, ohne gemischte Teams (N=1). Budget geschätzt anhand der Höhe der DFFF-Förderung. Vergleich der Anteile jeweils unter den Frauen und Männern.



(Geringfügige Abweichungen von 100 % sind Rundungsfehler)

4.3 Verteilung der Filmfördermittel des Bundes

Neben der geschätzten Höhe des Budgets wurde die Höhe der Filmförderung der verschiedenen FFA-Förderlinien, der BKM-Förderung und des DFFF erhoben. Die Fördersummen wurden dem Geschäftsbericht der FFA für das Jahr 2018 entnommen. In unsere Berechnungen gingen außerdem nur Spielfilme bzw. Langfilme und keine Dokumentarfilme oder Kurzfilme ein.

Die Analyse zeigt eine ungewöhnlich ungleiche Verteilung der Fördermittel für 2018 uraufgeführte Spielfilme. In allen Förderbereichen wurden deutlich weniger Projekte mit weiblicher Regie gefördert. Über 90 % der Fördermittel des Bundes gingen an Filme mit männlicher Regie.

Für die Projektförderung der FFA (ohne Referenzmittel) bedeutet dies, dass die Mittel, die von einer Jury vergeben wurden, zu 93,5% an Filme mit männlicher Regie gingen. Insgesamt wurden 36 Filme gefördert, davon fünf Projekte mit einer weiblichen Regie und 31 Projekte mit einer männlichen Regie. Diese Förderentscheidungen wurden 2017 und 2016 getroffen.

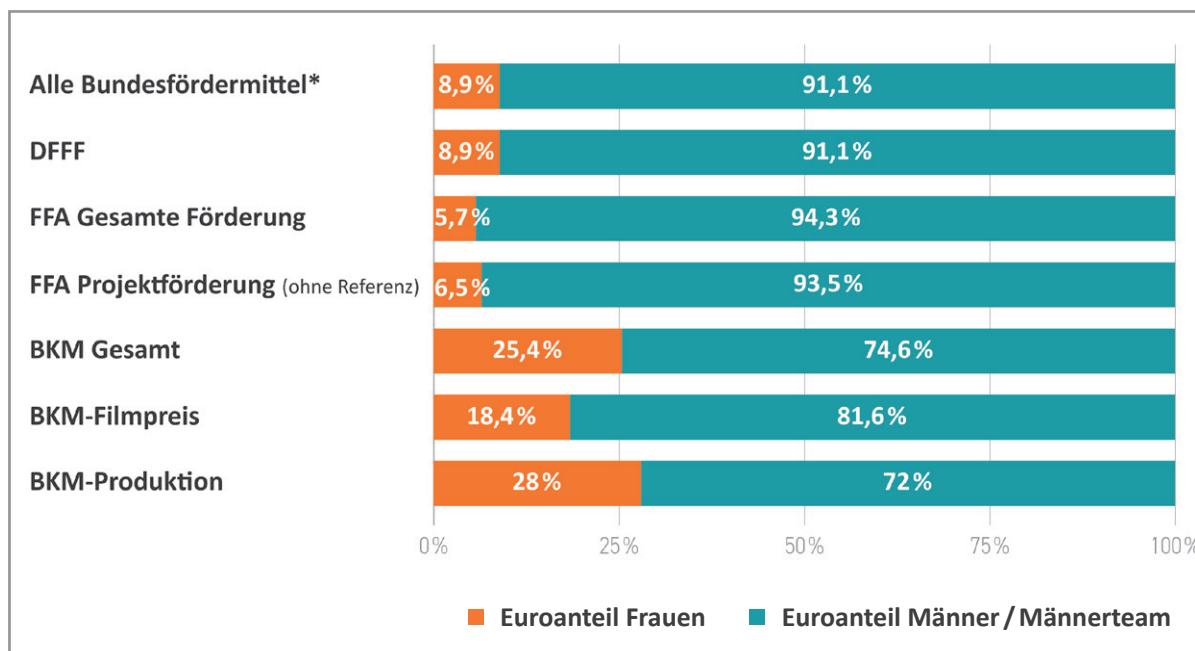
Auch in allen anderen Förderlinien der FFA war die Förderung von Regisseurinnen unterdurchschnittlich gering.

Fasst man alle Fördermittel des Bundes zusammen, so erhielten Filme, bei denen eine Frau Regie führte, 8,9% der gesamten Fördermittel des Bundes (alle Förderlinien der FFA: Projekt, Referenz, Vertrieb, Marketing und Medialeistungen, BKM Gesamt und DFFF). Dabei waren die verschiedenen Förderlinien sehr unterschiedlich. So gingen die Referenzmittel der FFA für die Produktion zu 98% an Männer (42 Projekte) und nur zu 2% an Frauen (4 Projekte).

Die einzige Förderinstitution, die ihre Mittel wie in den Jahren zuvor verteilte, ist das BKM mit 24,5% der Gesamtmittel (28% in der Projektförderung, 18,4% via Filmpreis).

Der DFFF vergab 8,9% der Mittel an Projekte mit einer Frau in der Regie. Dies ist ein Rückgang um das Dreifache gegenüber 2017 mit 21%. Neun Projekte mit weiblichen Regisseurinnen erhielten DFFF Mittel vs. 56 Projekte mit männlichen Regisseuren. Hier spiegelt sich der automatische Fördermechanismus gebunden an das Budget und die in diesem Jahr noch geringe Beteiligung von Frauen an High Budget Filmen wieder.

Fördersummen nach Geschlecht: majoritär deutsche Kino-Spielfilme



* Alle Bundesfördermittel: alle Förderlinien der FFA: Projekt, Referenz, Vertrieb, Marketing und Medialeistungen, plus BKM Gesamt und DFFF

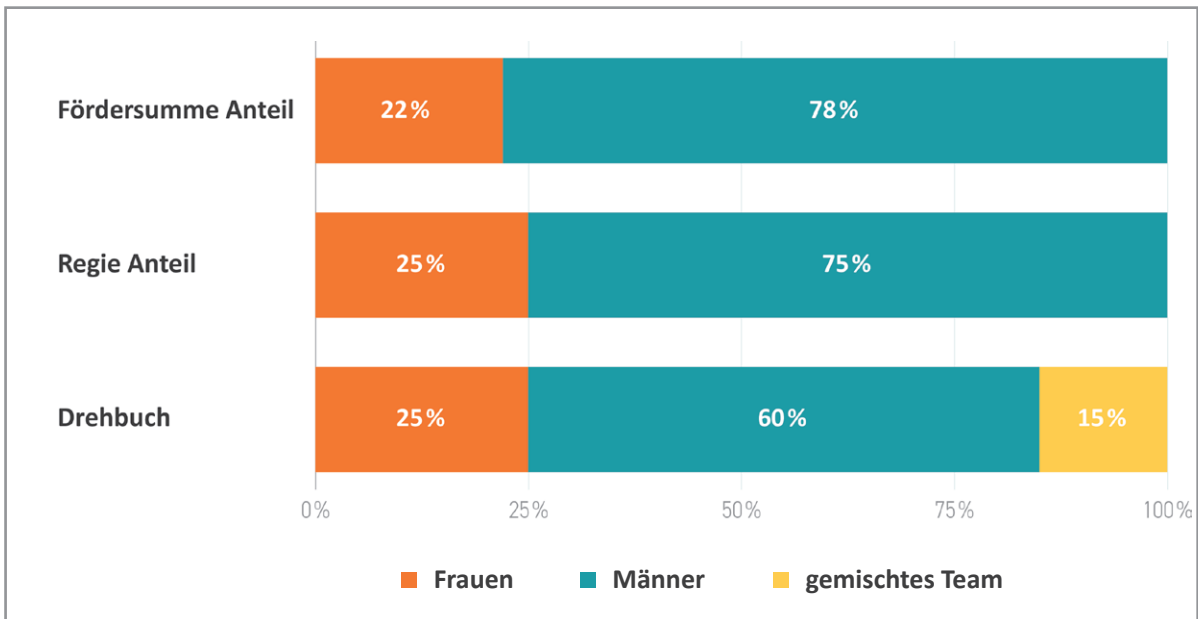
4.4 Die Zukunft: Förderentscheide 2019

Die FFA meldete zu ihren Förderentscheidungen des Jahres 2018, dass diese annähernd paritätisch ausfielen (Pressemeldung der FFA vom 22.1.2019). So gingen 43% der Bewilligungen des Jahres 2018 an Projekte mit weiblicher Regie. Die FFA begründet dies mit der paritätischen Besetzung der Förderjurs. Ob dies ein langfristiger und nachhaltiger Trend ist, haben wir ebenfalls untersucht. Die Förderentscheidungen des Jahres 2019 wurden nach Geschlecht und Summe der Förderung erhoben (siehe FFA Förderentscheidungen in den jeweiligen Pressemeldungen).

Dies zeigt, dass 2018 offensichtlich ein Ausnahmejahr war, in 2019 wurden die Fördermittel wieder geschlechterungleich vergeben.

In 2019 wurden 40 Projekte durch die FFA gefördert. Darunter waren 10 Filme mit einer weiblichen Regie und 30 Filme mit einer männlichen Regie an der Spitze. Der Frauenanteil liegt damit bei 25% und ist weit von einer Parität entfernt. Die Projekte von Regisseurinnen erhielten 22% der FFA Fördermittel.

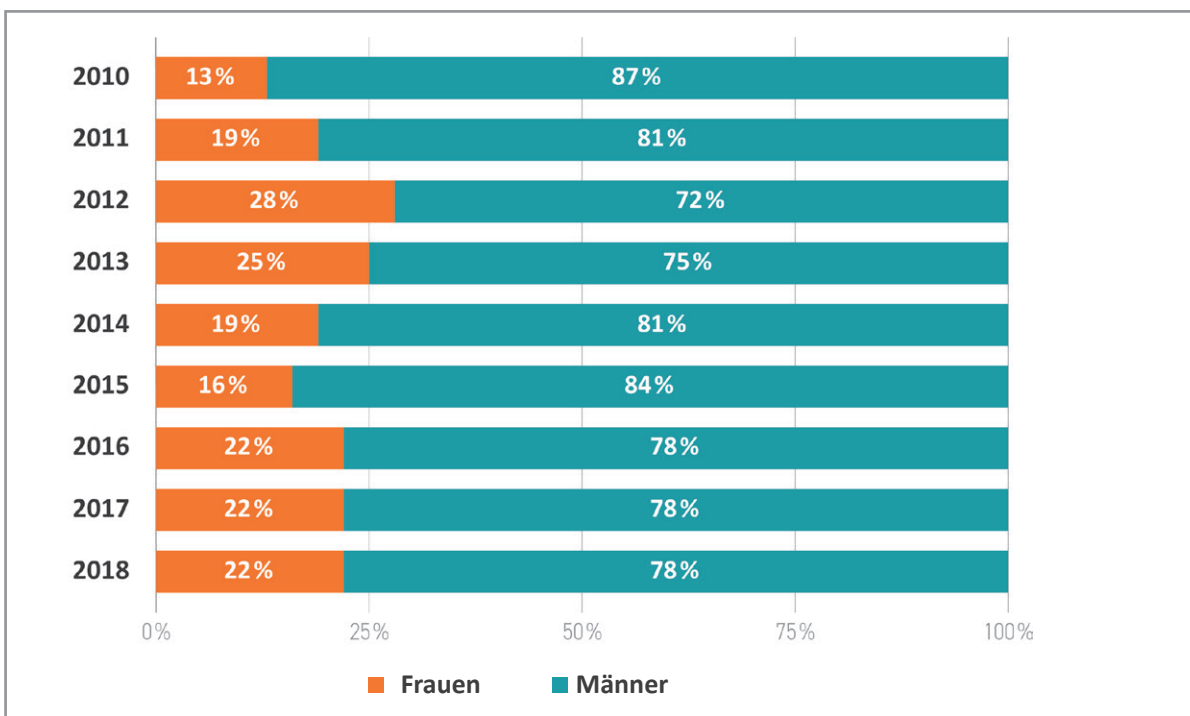
Filmförderungsanstalt (FFA) Projektmittel Vergabejury Entscheidungen 2019



4.5 Veränderung des Frauenanteils bei der Regie von 2011 – 2018

Der Anteil der von Frauen inszenierten Filme fällt je nach Jahr unterschiedlich stark aus. Seit 2016 kann jedoch keinerlei signifikante oder nennenswerte Steigerung festgestellt werden. Auch in 2018 stagniert der Frauenanteil bei 22%. Die Vergleichszahlen wurden den jeweiligen Diversitätsberichten des BVR entnommen. Da die Zahlen von 2010 bis 2018 vorliegen, kann man durchaus Entwicklungstendenzen festmachen. Die erhoffte Steigerung und positive Entwicklung des Anteils von Frauen in der Regie der majoritär deutschen Kino Spielfilme ist ausgeblieben.

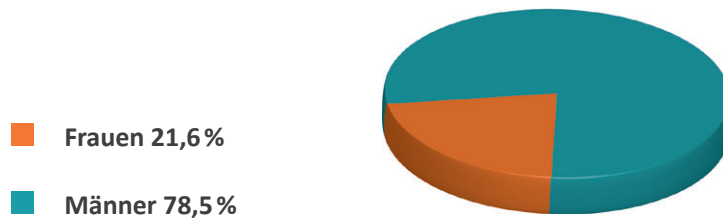
Regievergleich nach Geschlecht: majoritär deutsche Kinospielefilme 2011 – 2018



Quelle: Diversitätsberichte des BVR aus 2013, 2014, 2015, 2016, 2017

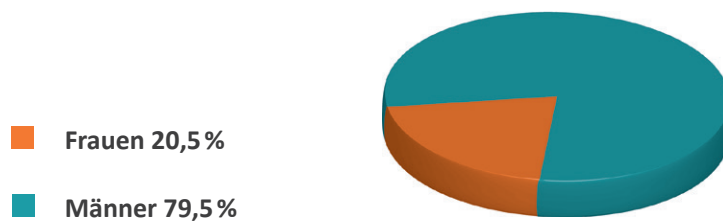
5. ARD – im Detail

5.1 Gesamtüberblick Gender Regie – Anteil Sendungen

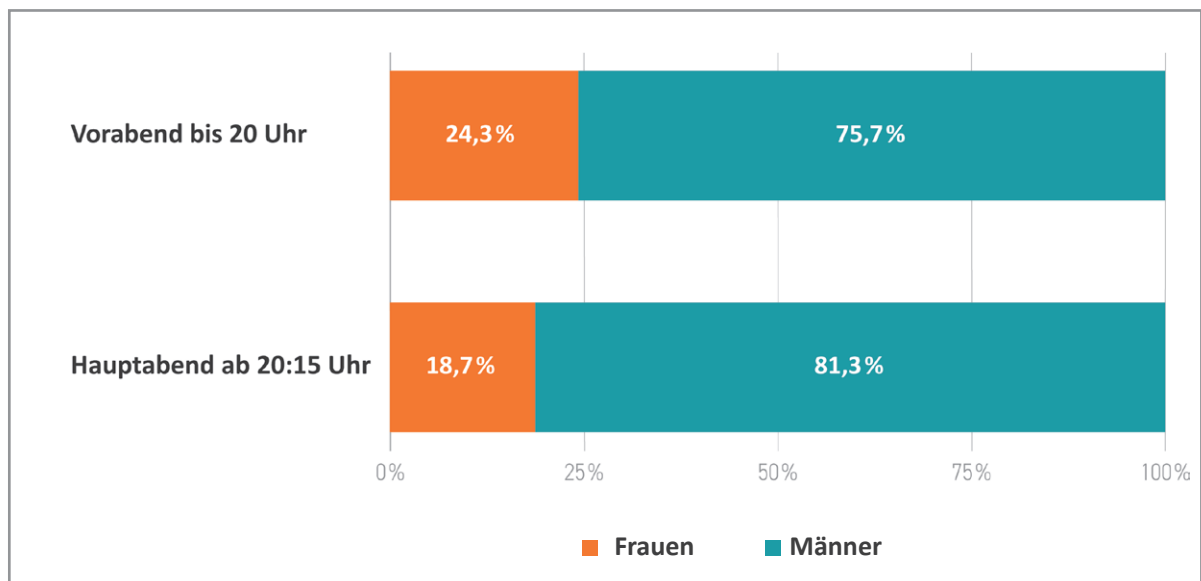


(Geringfügige Abweichungen von 100% sind Rundungsfehler)

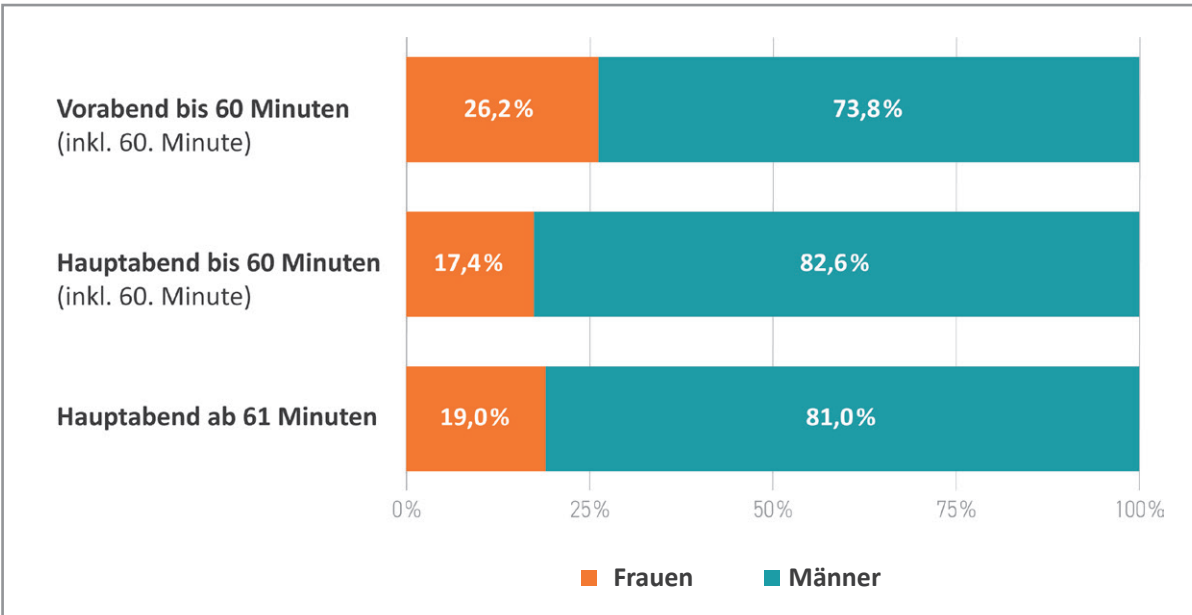
5.2 Gesamtüberblick Gender Regie – Anteil Sendezeit



5.3 ARD Gender Regie Programmschiene: Vorabend / Hauptabend (alle Wochentage)

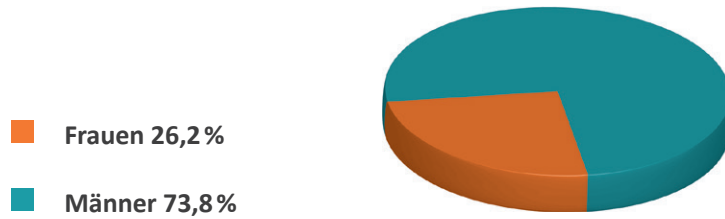


5.4 ARD Gender Regie Vorabend / Hauptabend nach Sendedauer (alle Wochentage)



5.5 ARD – Nach Wochentagen und Uhrzeiten

5.5.1 ARD-Vorabend Werke bis 60 Minuten (alle Wochentage) 18:00 bis 20:00 Uhr nach Anzahl der Sendungen

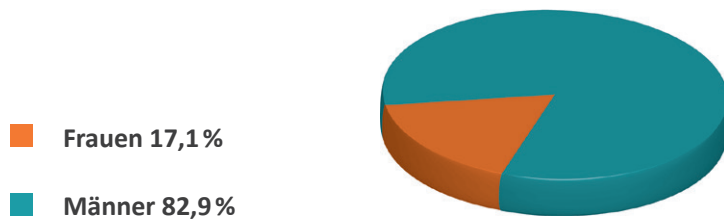


5.5.2 Auflistung der Serien: Frauenanteil der Regie

Türkis = von einem Mann inszeniert
Orange = von mindestens einer Frau inszeniert

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Familie Dr. Kleist	5,6%	Polyphon Film- und Fernseh GmbH	18
Großstadtrevier	68,8%	Studio Hamburg Filmproduktion	16
Hubert und Staller	45,5%	Entertainment Factory / Tele München	11
In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte	7,7%	Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH	39
In aller Freundschaft – Die Krankenschwestern	50,0%	Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH	8
Lindenstraße	41,5%	GFF - Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion KG	41
Morden im Norden	0%	Neue Deutsche Filmgesellschaft (NDF)	16
Rentnercops	0%	Bavaria Fernsehproduktion GmbH	15
WaPo Bodensee	50%	Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH	8

5.5.3 ARD-Serienabend, Dienstag, 20:15 Uhr / 21:00 Uhr



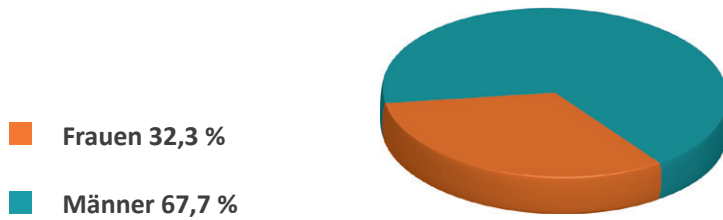
5.5.4 Auflistung der Serien: Frauenanteil der Regie

Türkis = von einem Mann inszeniert

Orange = von mindestens einer Frau inszeniert

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Die Heiland – Wir sind Anwalt	0%	Olga Film GmbH	6
Die Kanzlei	28,6%	Letterbox Filmproduktion GmbH	7
Falk	33,3%	Bavaria Fiction	6
In aller Freundschaft	21,4%	Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH	42
Mordkommission Istanbul	0%	Ziegler Film	1
Um Himmels Willen	0%	Neue Deutsche Filmgesellschaft (NDF)	13
Weissensee	0%	Ziegler Film	1

5.5.5 Filmmittwoch im Ersten, ARD, 20:15 Uhr 90 Min. (Anteil der Sendungen)



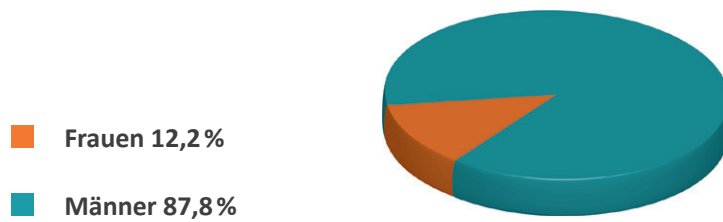
5.5.6 Auflistung der Filme Filmmittwoch im Ersten, ARD, 20:15 Uhr, 90 Min.

Türkis = von einem Mann inszeniert
 Orange = von mindestens einer Frau inszeniert

Titel	Produktion
13 Uhr mittags	Aspekt Telefilm-Produktion GmbH / ATF / NDR / Nordmedia
Aenne Burda – Die Wirtschaftswunderfrau	Polyphon Film- und Fernseh GmbH
Alles Isy	Basis Berlin Filmproduktion / DRIFE Filmproduktion
Angst in meinem Kopf	Filmpool Fiction
Aufbruch ins Ungewisse	Hager Moss Film
Das Leben vor mir	Leitwolf Filmproduktion
Der große Rudolph	Producers at Work / Wilma Film
Die Firma dankt	Südwestrundfunk (SWR)
Die Freibadclique	Zieglerfilm Baden-Baden / Mia Film / Zieglerfilm München / SWR Südwestrundfunk / ARD Degeto Film / Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) / Saarländischer Rundfunk (SR) / Norddeutscher Rundfunk (NDR)
Die Notlüge	Epo-Film Produktionsgesellschaft
Frankfurt, Dezember '17	Hessischer Rundfunk (HR)
Fremder Feind	Schiwago Film

Titel	Produktion
Gladbeck	Ziegler Film / Degeto Film / Radio Bremen
Herrgott für Anfänger	Lotus-Film
Hubert und Staller - Eine schöne Bescherung	Entertainment Factory / Tele München
Keiner schiebt uns weg	Filmpool Fiction / Trebitsch Entertainment
Kruso	Ufa Fiction
Macht Euch keine Sorgen	Zero One Film
Nichts zu verlieren	Lieblingsfilm / Royal Pony Film
Staat des Terrors	Diwa-Film GmbH
Sieben Stunden	H&V Entertainment
Spätwerk	Eikon Media GmbH
Teufelsmoor	Nordfilm GmbH / Real Film Berlin GmbH
Toulouse	Hessischer Rundfunk
Trauung mit Hindernissen	Ariane Krampe Filmproduktion
Unser Kind	Heimatfilm GmbH
Unterwerfung	NFP neue film produktion GmbH
Zur Hölle mit den anderen	SWR Südwestrundfunk

5.5.7 ARD-Krimi am Donnerstag, 20:15 Uhr (Anteil der Sendungen)



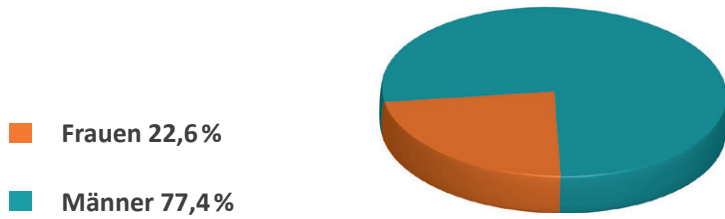
5.5.8 ARD-Krimi am Donnerstag, 20:15 Uhr: Frauenanteil der Regie

Türkis = von einem Mann inszeniert

Orange = von mindestens einer Frau inszeniert

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Babylon Berlin	0%	X-Filme Creative Pool	13
Charlotte Link – Die Betrogene	0%	Ufa Fiction	1
Der Amsterdam-Krimi	0%	Zieglerfilm Köln	2
Der Kroatien-Krimi	0%	Constantin Television GmbH	2
Der Lissabon-Krimi	50%	Polyphon Film- und Fernseh GmbH	2
Der Prag-Krimi	0%	Schiwago Film GmbH	2
Der Zürich-Krimi	0%	Graf Filmproduktion GmbH	2
Die Füchsin- Spur der Vergangenheit	100%	Odeon TV	1
Donna Leon	0%	Ufa Fiction	1
Kommissar Dupin – Bretonisches Leichten	100%	Filmpool Fiction	1
Mordkommission Istanbul	0%	Ziegler Film	2
Nord bei Nordwest	0%	Aspekt Telefilm-Produktion GmbH	2
Wolfsland	0%	Molina Film GmbH & Co. KG	2

5.5.9 ARD-Unterhaltungsfilm, Freitag, 20:15 Uhr, 90 Min. (Anteil der Filme)



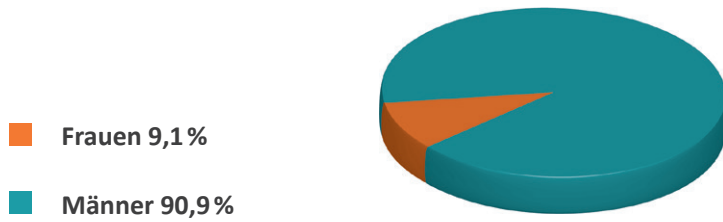
5.5.10 ARD-Unterhaltungsfilm, Freitag, 20:15 Uhr, 90 Min.: Frauenanteil der Regie

Türkis = von einem Mann inszeniert
 Orange = von mindestens einer Frau inszeniert

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Billy Kuckuck	0%	FFP New Media GmbH	1
Daheim in den Bergen	100%	Westside Filmproduktion GmbH	2
Das Kindermädchen: Mission Südafrika	0%	FFP New Media GmbH	1
Dennstein & Schwarz	0%	FILM27 Multimedia Produktions / Degeto Film / ORF	1
Der Nesthocker	100%	FFP New Media GmbH	1
Der Ranger	0%	Neue deutsche Filmgesellschaft (NDF)	2
Der Wunschzettel	0%	U5 Filmproduktion GmbH	1
Die Eifelpraxis	50%	Ufa Fiction	2
Die Inselärztin	0%	Tivoli Film Produktion / Two Oceans Production (TOP)	2
Einmal Sohn, immer Sohn	0%	C-Films	1
Hotel Heidelberg	0%	Calypso Entertainment	2
In aller Freundschaft – Zwei Herzen	100%	Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH	1

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Krügers Odyssee	0%	Provobis Gesellschaft für Film und Fernsehen	1
Liebe auf Persisch	0%	Bavaria Film	1
Meine Mutter ist unmöglich	0%	Bantry Bay Productions GmbH / Kromschröder & Pfannenschmidt GmbH	1
Oma ist verknallt	0%	Wasabi Film / ARD Degeto Film	1
Opa wird Papa	0%	Neue Schönhauser Filmproduktion	1
Praxis mit Meerblick	100%	Real Film Berlin	2
St. Josef am Berg	100%	Mona Film Produktion	2
Urlaub mit Mama	0%	Letterbox Filmproduktion	1
Verliebt in Masuren	0%	Ziegler Film	1
Weingut Wader	0%	U5 Filmproduktion GmbH	2
Zimmer mit Stall	0%	Roxy Film	1

5.5.11 ARD-Fernsehfilm, Samstag, 20:15 Uhr, 90 Min. (Anteil der Filme)



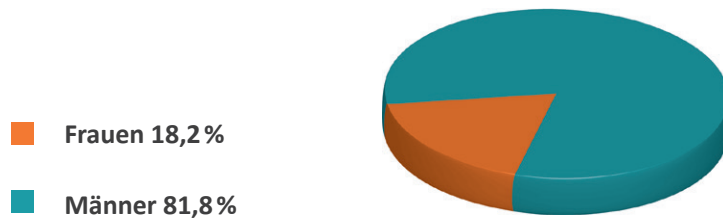
5.5.12 Auflistung der ARD-Fernsehfilme: Frauenanteil der Regie

Türkis = von einem Mann inszeniert
 Orange = von mindestens einer Frau inszeniert

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Blind ermittelt – Die toten Mädchen von Wien	0%	Mona Film Produktion GmbH / Tivoli Film Produktion	1
Carneval – Der Clown bringt den Tod	0%	Tivoli Film Produktion	1
Die Diplomatin – Jagd durch Prag	0%	UFA Fiction	1
Endlich Gardasee!	100%	Relevant Film	1
Gestüt Hochstetten	0%	SamFilm GmbH	4
Küss die Hand, Krüger	0%	Provobis Gesellschaft für Film und Fernsehen	1
Landkrimi	0%	Allegro Film / ARD Degeto / ORF	1
Wir sind doch Schwestern	0%	UFA Fiction	1

5.5.13 ARD Tatort und Polizeiruf 110, Sonntag, 20:15 Uhr, 90 Min. (Anteil der Filme)

Inklusive der Ausnahmeausstrahlungstermine: Pfingstmontag, Weihnachtsfeiertag oder Ostermontag



5.5.14 Auflistung ARD Tatort und Polizeiruf 110: Frauenanteil der Regie

Türkis = von einem Mann inszeniert

Orange = von indestens einer Frau inszeniert

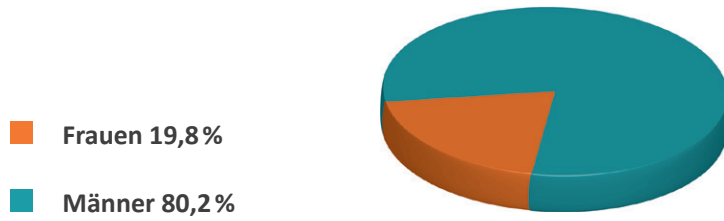
Titel	Regie	Sender	Produktion
Polizeiruf 110: Crash	Torsten C. Fischer	MDR	filmpool fiction GmbH
Polizeiruf 110: Das Gespenst der Freiheit	Jan Bonny	BR	X Filme Creative Pool
Polizeiruf 110: Demokratie stirbt in Finsternis	Matthias Glasner	RBB	Real Film Berlin GmbH
Polizeiruf 110: Der Fall Sikorska	Stefan Kornatz	RBB	23/5 Filmproduktion GmbH
Polizeiruf 110: Für Janina	Eoin Moore	NDR	Filmpool Fiction GmbH
Polizeiruf 110: In Flammen	Lars-Gunnar Lotz	NDR	Deutscher Fernsehfunk (DFF)
Polizeiruf 110: Starke Schultern	Maris Pfeiffer	MDR	Filmpool Fiction GmbH
Polizeiruf 110: Tatorte	Christian Petzold	BR	Claussen+Putz Filmproduktion
Tatort: Alles was Sie sagen	Özgür Yildirim	NDR	Wüste Medien GmbH
Tatort: Bausünden	Kaspar Heidelberg	WDR	Bavaria Fiction
Tatort: Blut	Philip Koch	Radio Bremen	X-Filme Creative Pool
Tatort: Borowski und das Haus der Geister	Elmar Fischer	NDR	Nordfilm

Titel	Regie	Sender	Produktion
Tatort: Borowski und das Land zwischen den Meeren	Sven Bohse	NDR	Nordfilm
Tatort: Damian	Stefan Schaller	SWR	SWR Südwestrundfunk
Tatort: Déjà-vu	Dustin Loose	MDR	Wiedemann & Berg Television GmbH & Co. KG
Tatort: Der kalte Fritte	Titus Selge	MDR	Wiedemann & Berg Television GmbH & Co. KG
Tatort: Der Mann, der lügt	Martin Eigler	SWR	SWR Südwestrundfunk
Tatort: Der Turm	Lars Henning	HR	Hessischer Rundfunk
Tatort: Die Faust	Christopher Schier	ORF	e&a film GmbH
Tatort: Die Musik stirbt zuletzt	Dani Levy	SRF1	Hugofilm Productions GmbH / SRF Schweizer Radio und Fernsehen
Tatort: Die robuste Roswita	Richard Huber	MDR	Wiedemann & Berg Television GmbH & Co. KG
Tatort: Familien	Christine Hartmann	WDR	Bavaria Fiction
Tatort: Freies Land	Andreas Kleinert	BR	Claussen + Putz Filmproduktion
Tatort: Friss oder stirb	Andreas Senn	SRF1	Turnus Film AG
Tatort: Her mit der Marie!	Barbara Eder	ORF	Dor Film
Tatort: Ich töte niemand	Max Färberböck	BR	Hager Moss Film
Tatort: Im toten Winkel	Philip Koch	Radio Bremen	X-Filme Creative Pool
Tatort: KI	Sebastian Marka	BR	Bavaria Fiction
Tatort: Kopper	Roland Suso Richter	SWR	SWR Südwestrundfunk
Tatort: Meta	Sebastian Marka	RBB	Wiedemann & Berg Television GmbH & Co. KG
Tatort: Mitgehungen	Sebastian Ko	WDR	Bavaria Fiction
Tatort: Mord Ex Machina	Christian Theede	SR	ProSaar Medienproduktion GmbH

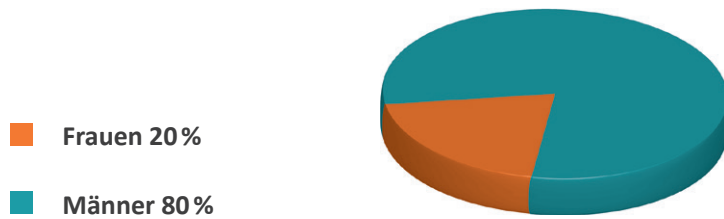
Titel	Regie	Sender	Produktion
Tatort: Schlangengrube	Samira Radschi	WDR	Bavaria Fiction
Tatort: Sonnenwende	Umut Dag	SWR	SWR Südwestrundfunk
Tatort: Tiere der Großstadt	Roland Suso Richter	RBB	Provobis Gesellschaft für Film und Fernsehen mbH
Tatort: Tod und Spiele	Maris Pfeiffer	WDR	Warner Bros. ITVP Deutschland
Tatort: Tollwut	Dror Zahavi	WDR	Bavaria Fiction
Tatort: Treibjagd	Samira Radschi	NDR	Wüste Medien GmbH
Tatort: Unter Kriegerern	Hermine Huntgeburth	HR	Hessischer Rundfunk
Tatort: Vom Himmel hoch	Tom Bohn	SWR	SWR Südwestrundfunk
Tatort: Waldlust	Axel Ranisch	SWR	SWR Südwestrundfunk
Tatort: Wer jetzt allein ist	Theresa von Eltz	MDR	Wiedemann & Berg Television GmbH & Co. KG
Tatort: Wir kriegen euch alle	Sven Bohse	BR	Tellux Film
Tatort: Zeit der Frösche	Markus Imboden	SWR	Zieglerfilm Baden-Baden

6. ZDF – im Detail

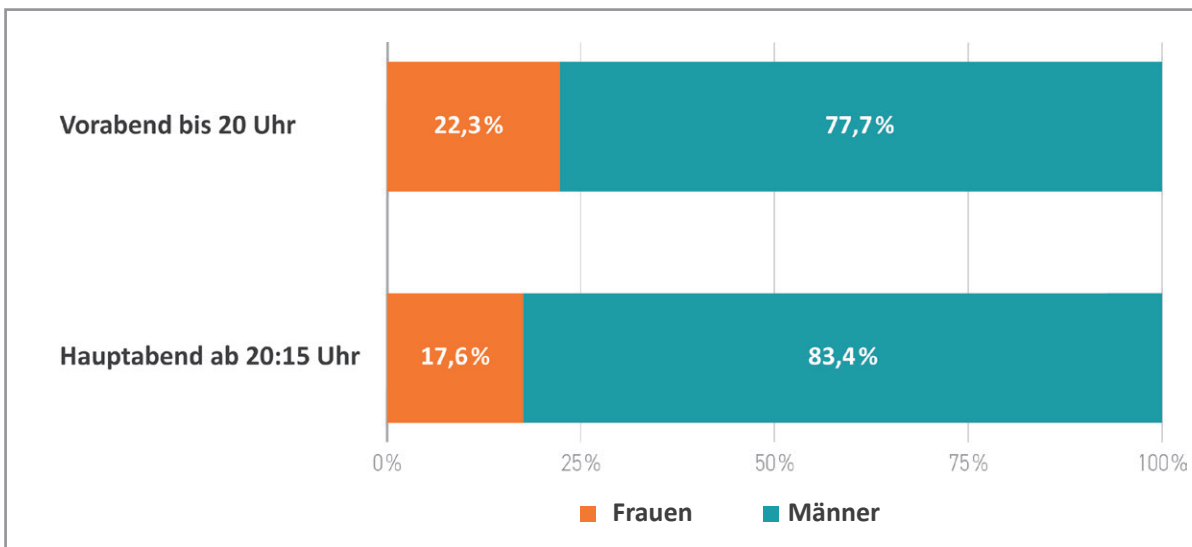
6.1 Gesamtüberblick Gender Regie – Anteil Sendeminuten



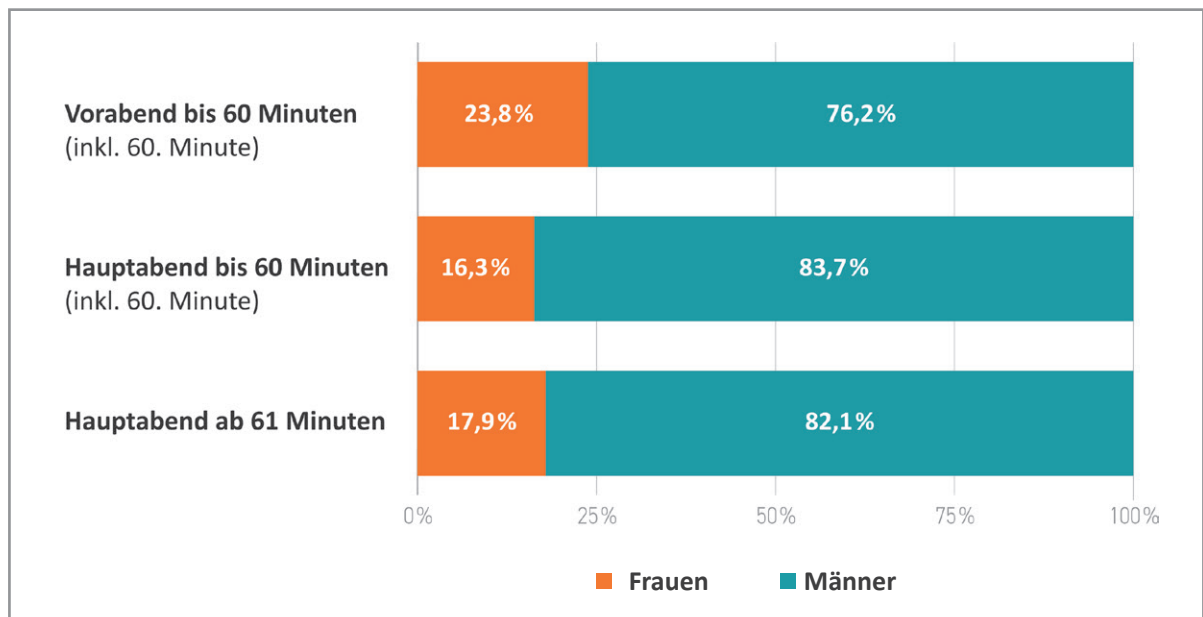
6.2 Gesamtüberblick Gender Regie – Anteil Sendungen



6.3 ZDF Verteilung Regie Vorabend / Hauptabend (alle Wochentage)

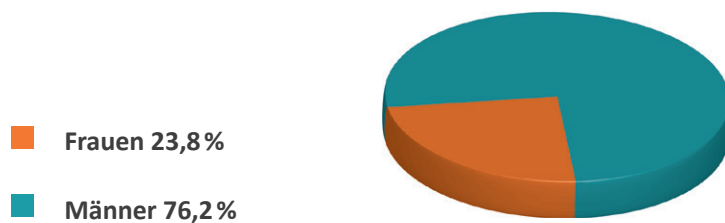


6.4 ZDF Verteilung Regie Vorabend / Hauptabend nach Sendedauer (alle Wochentage)



6.5 Fiktionale Hauptsendeplätze ZDF über 61 Minuten

6.5.1 ZDF-Vorabend (alle Wochentage) (bis 60 Minuten) 18:00 bis 20:00 Uhr



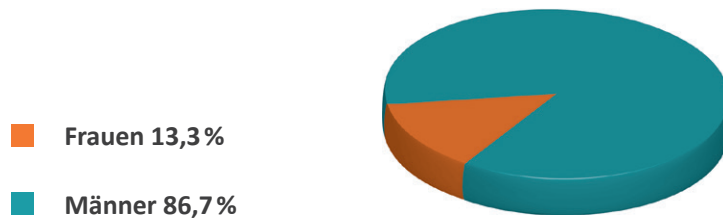
6.5.2 ZDF-Vorabend Auflistung der Serien, Frauenanteil der Regie

Türkis = von einem Mann inszeniert
 Orange = von mindestens einer Frau inszeniert

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Bettys Diagnose	44,0%	Network Movie	25
Die Rosenheim-Cops	12,5%	Bavaria	24

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Die Spezialisten – Im Namen der Opfer	36,4 %	UFA Fiction	11
Heldt	0 %	Sony Pictures Film und Fernseh Produktions	15
Notruf Hafenkante	8,0 %	Studio Hamburg Produktion	25
SOKO Hamburg	0 %	Network Movie	2
SOKO Köln	50,0 %	Network Movie	2
SOKO München	0 %	UFA Fiction	1
SOKO Stuttgart	0 %	Bavaria Fiction	6
SOKO Wien	0 %	Bavaria Film / Satel Film / Almaro Film	7
SOKO Wismar	50,0 %	CineCentrum Deutsche Gesellschaft für Film- und Fernsehproduktion mbH	28
Über Land	0 %	Mecom Fiction	1

6.5.3 ZDF-Fernsehfilm der Woche, Montag, 20:15 Uhr (Anteil an Sendungen)



6.5.4 Auflistung ZDF-Fernsehfilm der Woche, Montag, 20:15 Uhr

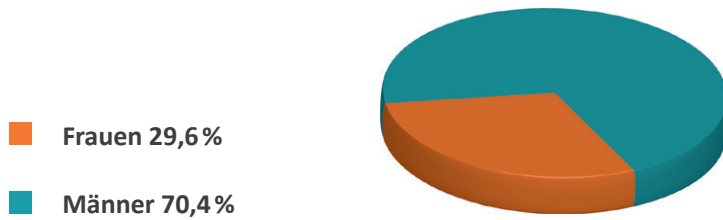
Türkis = von einem Mann inszeniert

Orange = von mindestens einer Frau inszeniert

Titel	Produktion
Aufbruch in die Freiheit	Relevant Film
Das Traumschiff	Polyphon Film- und Fernseh GmbH
Dengler - Fremde Wasser	Bavaria Fiction / Cuckoo Clock Entertainment / Zweites Deutsches Fernsehen
Der Mordanschlag	Network Movie
Der namenlose Tag	Provobis - Gesellschaft für Film und Fernsehen
Der Polizist und das Mädchen	Wiedemann & Berg Television GmbH & Co. KG
Der Richter	NFP neue film produktion GmbH
Die Muse des Mörders	Mona Film Produktion
Die Toten vom Bodensee – Der Wiederkehrer	Rowboat Film- und Fernsehproduktion / Graf Filmproduktion
Die Toten vom Bodensee – Die vierte Frau	Rowboat Film- und Fernsehproduktion / Graf Filmproduktion
Die Toten von Salzburg – Zeugenmord	Satel Film GmbH
Du bist nicht allein	die Film GmbH

Titel	Produktion
Extraklasse	UFA Fiction
Gefangen - Der Fall K.	Zeitsprung Pictures GmbH
Ihr seid natürlich eingeladen	Ziegler Film
Ku'damm 59	UFA Fiction
Lotte Jäger und die Tote im Dorf	UFA Fiction
Nachtschicht	Network Movie
Neben der Spur – Sag, es tut dir leid	Network Movie
Nord Nord Mord – Clüver und der leise Tod	Network Movie
Nord Nord Mord – Sievers und die Frau im Zug	Network Movie
Sarah Kohr – Mord im Alten Land	die Film GmbH
Schattengrund – Ein Harz-Thriller	Constantin Television
Schwarzach 23 und der Schädel des Saatan	TV-60 Filmproduktion
Solo für Weiss	Network Movie
Spreewaldkrimi – Tödliche Heimkehr	Aspekt Telefilm-Produktion GmbH
Spuren des Bösen – Wut	Aichholzer Filmproduktion / ZDF / ORF
Südstadt	Network Movie
Unter anderen Umständen	Network Movie

6.5.5 ZDF-Fernsehfilm, Donnerstag, 20:15 Uhr (Anteil an Sendungen)

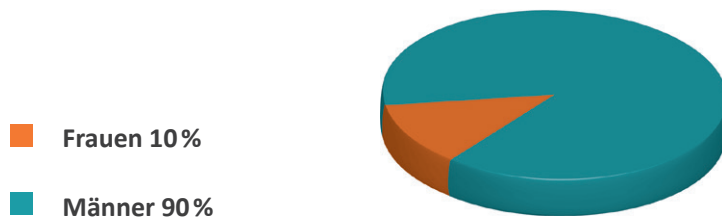


6.5.6 Auflistung der Einzelfilme: ZDF-Fernsehfilm am Donnerstag (Fernsehfilm und Reihen)

Türkis = von einem Mann inszeniert
 Orange = von mindestens einer Frau inszeniert

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Ausgerechnet Sylt	100%	Studio Hamburg Filmproduktion	1
Der Bergdoktor	0%	Neue Deutsche Filmgesellschaft (NDF)	8
Die Bergretter	0%	Neue Deutsche Filmgesellschaft (NDF)	7
Doppelzimmer für drei	0%	Neue Deutsche Filmgesellschaft (NDF)	1
Lena Lorenz	50%	Ziegler Film	4
Tannbach – Schicksal eines Dorfes	0%	Wiedemann & Berg Television GmbH & Co. KG / Wilma Film / Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF) / Gabriela Sperl Produktion	1
Team Aplin	100%	Network Movie	2
Tonio & Julia	100%	Studio.TV.Film GmbH	2
Wir lieben das Leben	100%	Wiedemann & Berg Television GmbH & Co. KG	1

6.5.7 ZDF-Krimischiene, Freitag, 20:15 Uhr und 21:15 Uhr (Anteil der Sendungen)



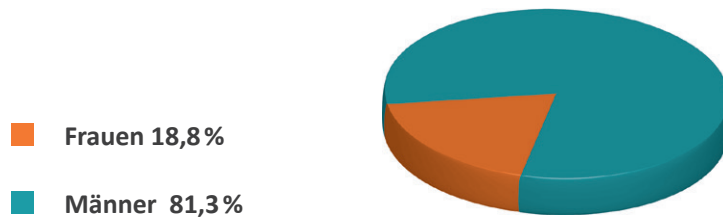
6.5.8 ZDF-Krimischiene, Freitag, 20:15 Uhr und 21:15 Uhr, Reihen und Frauenanteil der Regie in %

Türkis = von einem Mann inszeniert

Orange = von mindestens einer Frau inszeniert

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Der Alte	28,6%	Neue Münchner Fernsehproduktion (NMF) / Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)	7
Der Kriminalist	0%	Monaco Film GmbH	6
Der Staatsanwalt	25%	Odeon Film	8
Die Chefin	0%	Network Movie	7
Ein Fall für zwei	0%	Odeon Film / Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF) / Österreichischer Rundfunk (ORF)	4
Letzte Spur Berlin	0%	Novafilm Fernsehproduktion	12
Matula: Der Schatten des Berges	0%	Novafilm Fernsehproduktion	1
Professor T.	0%	Rowboat Film- und Fernsehproduktion	4
SOKO Leipzig	14,3%	UFA	21

6.5.9 ZDF-Serien- und Reihenschiene, Samstag, 20:15 und 21:45 Uhr (Anteil an Sendungen)



(Geringfügige Abweichungen von 100% sind Rundungsfehler)

6.5.10 Auflistung der ZDF-Serien- und Reihenschiene, Samstag, 20:15 Uhr, 21:45 Uhr und Frauenanteil der Regie

Türkis = von einem Mann inszeniert

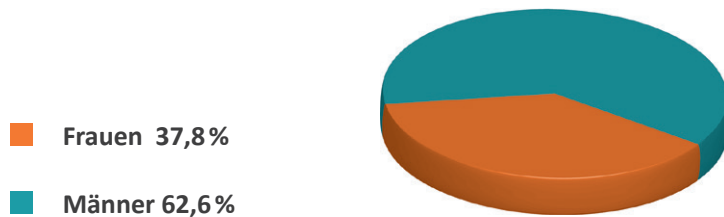
Orange = von mindestens einer Frau inszeniert

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Bad Banks	0%	Studio Hamburg Filmproduktion	2
Bella Block	0%	UFA	1
Der Kommissar und das Meer	0%	Network Movie	2
Die Protokollantin	100%	MOOVIE GmbH	5
Ein starkes Team	0%	UFA	3
Friesland	0%	Warner Bros. ITVP Deutschland	2
Helen Dorn	0%	Network Movie	2
Herr und Frau Bulle	0%	Eikon Media GmbH	1
Kommissarin Heller	100%	Ziegler Film	1
Kommissarin Lucas	0%	Olga Film GmbH	1
Marie Brand und der schwarze Tag	0%	Warner Bros. ITVP Deutschland	1
München Mord	0%	TV60 Filmproduktion GmbH	1

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Ostfriesenblut	0%	Schiwago Film GmbH	1
Schwartz & Schwartz	0%	Bavaria Fiction	1
Stralsund	0%	Network Movie	2
Stubbe – Tod auf der Insel	0%	Polyphon Film & Fernseh GmbH	1
Unter Verdacht	0%	EIKON Media GmbH	1
Wilsberg	0%	Warner Bros. ITVP Deutschland	4

6.5.11 ZDF-Herz kino, Sonntag, 20:15 Uhr, 90 Minuten (Anteil der Sendungen)

Hier hat der Frauenanteil deutlich zugelegt und sich auf 37,8 % verdoppelt.



6.5.12 ZDF-Herz kino, Sonntag, 20:15 Uhr, 90 Minuten (Anteil der Sendungen)

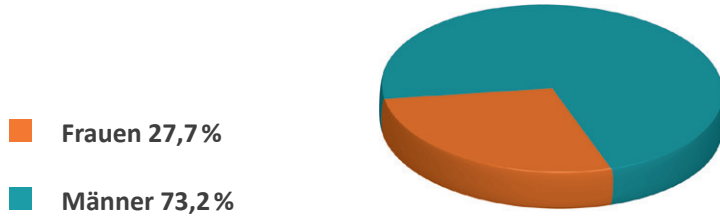
Türkis = von einem Mann inszeniert
 Orange = von mindestens einer Frau inszeniert

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Cecelia Ahern	50%	TV60 Filmproduktion	2
Chaos-Queens	100%	U5 Filmproduktion GmbH & Co.KG	2
Das Traumschiff	0%	Polyphon Film- und Fernseh GmbH	1
Der Froschkönig	100%	sabotage films GmbH	1

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Ein Sommer auf/in	75%	Ariane Krampe Filmproduktion / Cactus Films	4
Ella Schön	0%	Dreamtool Entertainment	2
Fluss des Lebens – Okavango: Fremder Vater	0%	Schiwago Film	1
Frühling	0%	Seven Dogs Filmproduktion	4
Inga Lindström	50%	Bavaria	6
Katie Fforde	50%	Network Movie	4
Ku'damm 59	0%	UFA Fiction	1
Marie fängt Feuer	0%	Wiedemann & Berg Television GmbH & Co. KG	2
Rosamunde Pilcher	20%	FFP New Media GmbH	5
Schneeweißchen & Rosenrot	100%	sabotage films GmbH	1
Venus im vierten Haus	0%	Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH	1

7. Analyse fiktionaler Auftragsproduktionen der privaten Sender RTL, SAT.1 und Vox

7.1 RTL Erstausstrahlungen deutscher Serien und Reihen

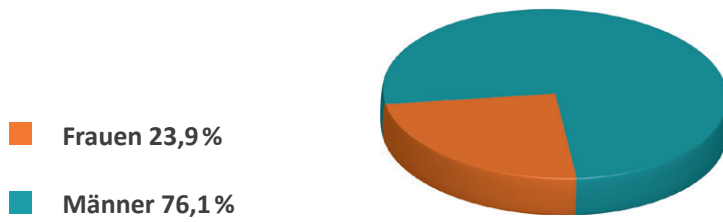


7.2 RTL: Auflistung der Serien und Reihen und Frauenanteil der Regie

Türkis = von einem Mann inszeniert
 Orange = von mindestens einer Frau inszeniert

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei	0%	Action Concept	17
Alles was zählt	28%	Grundy-UFA TV Prod.	250
Beck is back!	0%	UFA Fiction	9
Beste Schwestern	0%	Warner Bros. ITVP Deutschland	2
Der Lehrer	0%	Sony Pictures	12
Gute Zeiten, schlechte Zeiten	32%	Grundy-UFA TV Prod.	250
Jenny – echt gerecht!	30%	Talpa Germany TV	10
Lifelines	30%	Sony Pictures	10
Magda macht das schon	28,6%	Polyphon Film- und Fernsehgesellschaft	14
Sankt Maik	33,3%	UFA Fiction	9
Tatverdacht – Team Frankfurt ermittelt	0%	UFA Serial Drama	3

7.3 SAT.1: Erstausstrahlungen deutscher Serien und Reihen

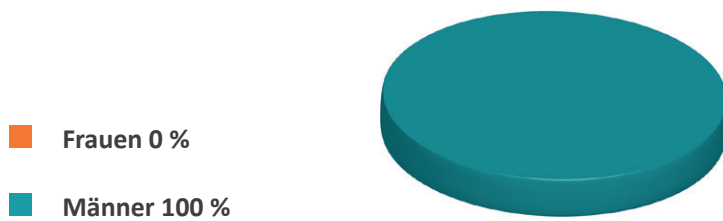


7.4 SAT.1: Auflistung der Serien und Frauenanteil der Regie

Türkis = von einem Mann inszeniert
 Orange = von mindestens einer Frau inszeniert

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Alles oder Nichts	31,9%	Producers at Work	47
Einstein	0%	Zeitsprung Pictures GmbH	10

7.5 Pro7: Erstausstrahlungen deutsche Serien

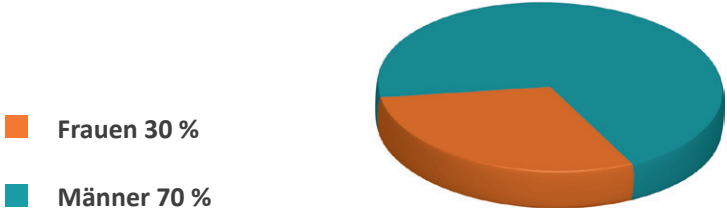


7.6 Pro7: Auflistung deutsche Serien und Frauenanteil der Regie

Türkis = von einem Mann inszeniert

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
jerks	0%	Talpa Germany TV	10

7.7 VOX: Erstausstrahlungen deutsche Serien

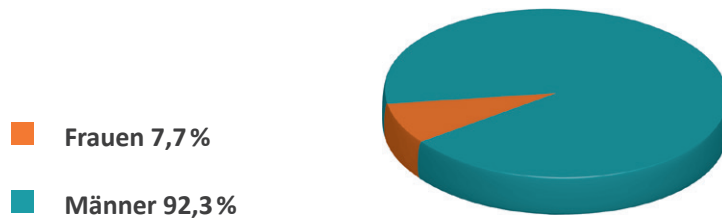


7.8 VOX: Auflistung deutsche Serien und Frauenanteil der Regie

Orange = von mindestens einer Frau inszeniert

Titel	Frauenanteil	Produktion	Episoden
Milk & Honey	30%	Talpa Germany TV	10

7.9 TV-Movies, 90 Minuten, der privaten Sender RTL & SAT.1



7.10 RTL, SAT.1: Auflistung der TV-Movies

Türkis = von einem Mann inszeniert

Orange = von einer Frau inszeniert

Titel	Sender	Produktion
Amokspiel	Sat.1	TV60Film
Das Joshua-Profil	RTL	UFA Fiction
Der Staatsfeind	Sat.1	H&V Entertainment
Entdecke die Mandy in dir	Sat.1	Frische Film GmbH
Es bleibt in der Familie	Sat.1	FFL Film- und Fernseh-Labor
Jung, blond, tot – Julia Durant ermittelt	Sat.1	TV60Filmproduktion
Kinderüberraschung	Sat.1	Producers at Work
Liebe auf den ersten Trick	Sat.1	UFA Fiction
Passagier 23 – Verschwunden auf hoher See	RTL	Ziegler Film
Unsere Jungs – Auch Strippen will gelernt sein	Sat.1	Producers at Work
Zersetzt – Ein Fall für Dr. Abel	Sat.1	Bavaria Fiction

8. Produktionsfirmen und Regievergabe nach Gender mit mehr als 6 Projekten im Jahr 2018, die zwischen 18 und 24 Uhr erstausgestrahlt wurden. Alphabetische Auflistung.

Türkis = keine Projekte von Frauen

Orange = die Hälfte der Projekte von Frauen inszeniert

Schwarz = mindestens ein Projekt von einer Frau

Firma / Firmengruppe (mehr als 6 Produktionen)	Anteil Regie Frau	Anteil Regie Mann
Action Concept	0%	100%
Bantry Bay Productions	50%	50%
Bavaria Fiction	13,5%	86,5%
Bavaria Film / Satel Film / Almaro Film	0%	100%
CineCentrum Deutsche Gesellschaft für Film- und Fernsehproduktion mbH	50%	50%
Entertainment Factory / Tele München	41,7%	58,3%
FFP New Media GmbH	25%	75%
Gebhardt Productions	23,1%	76,9%
GFF - Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion KG	41,5%	58,5%
Monaco Film GmbH	0%	100%
MR-FILM Kurt Mrkwicka Ges.m.b.H.	37,5%	62,5%
Network Movie	29,9%	70,1%
Neue Deutsche Filmgesellschaft (NDF)	0%	100%
Neue Münchner Fernsehproduktion (NMF) / Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)	28,6%	71,4%

Firma / Firmengruppe (mehr als 6 Produktionen)	Anteil Regie Frau	Anteil Regie Mann
Novafilm Fernsehproduktion	0%	100%
Odeon Film	33,3%	66,7%
Olga Film GmbH	0%	100%
Polyphon Film- und Fernseh GmbH	19,5%	80,5%
Producers at Work	30,6%	69,4%
Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH	21,2%	78,8%
Sony Pictures	8,1%	91,9%
Studio Hamburg Gruppe	29,3%	70,7%
SWR Südwestrundfunk	0%	100%
Talpa Germany TV	20%	80%
UFA Fiction	16,1%	83,9%
UFA Serial Drama	29,8%	70,2%
Warner Bros. ITVP Deutschland	10%	90%
Wiedemann & Berg Television	14,3%	85,7%
X-Filme Creative Pool	0%	100%
Zeitsprung Pictures GmbH	0%	100%
Ziegler Film	15%	85%

9. Deutsche Kinofilme – Genderverteilung und Produktions-Budgets

Berücksichtigt wurden alle 2018 in deutschen Kinos uraufgeführten Kinospielefilme, deren Budget majoritär von deutschen Firmen verantwortet wurde.

Budgetermittlung durch ungefähre Hochrechnung und Schätzung, ausgehend von der Förderhöhe des DFFF. Dies bedeutet auch, dass Filme ohne DFFF Förderung automatisch Low-Budget Filme sind. Eine Schätzung beinhaltet immer gewisse Unschärfen. Die Schätzung der Budgets dieser Kinofilme wurden in folgende Klassen eingeteilt:

Budget-Schätzung

HB: High Budget über 5 Millionen Euro, insgesamt 13 Filme (1 Film von einer Frau, 12 von Männern)

MB: Mittleres Budget: zwischen 2 und 5 Millionen Euro, insgesamt 37 (3 Filme von Frauen, 34 von Männern)

LB: Low Budget: unter 2 Millionen Euro, insgesamt 53 Filme (18 von Frauen und 34 von Männern, 1 gemischtgeschlechtliches Team). Alle Filme, die keine Förderung durch den DFFF bekamen, sind automatisch Low-Budget Filme.

9.1 Auflistung der Einzelfilme:

Türkis = von einem Mann inszeniert
 Orange = von einer Frau inszeniert
 Schwarz = gemischtgeschlechtliches Team
 HB = High Budget
 MB = Mittleres Budget
 LB = Low Budget

High Budget: Filme über 5 Millionen Euro (Budget geschätzt)

Budget	Titel	Regie	Produktion
HB	100 Dinge	Florian David Fitz	Pantaleon Films Erfttal Film & Fernsehproduktion, Warner Bros. Entertainment
HB	Ballon	Michael Bully Herbig	Herbx Film- und Fernsehproduktion Seven Pictures Film, Studiocanal
HB	Der Junge muss an die frische Luft	Caroline Link	UFA Fiction Gesellschaft für Feine Filme Warner Bros. Entertainment
HB	Die kleine Hexe	Michael 'Mike' Schaefer	Claussen+Putz Filmproduktion Studiocanal, Zodiac Pictures Ltd.

Budget	Titel	Regie	Produktion
HB	Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft	Tim Trageser	blue eyes Fiction, Arri Media, Deutsche Columbia Pictures, Karibufilm Produktion, MINI FILM Filmproduktions KEG [at]
HB	Hot Dog	Torsten Künstler	Pantaleon Films, Barefoot Films, Erfttal Film & Fernsehproduktion, Warner Bros. Entertainment
HB	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	Dennis Gansel	Rat Pack Filmproduktion, Malao Film, Warner Bros. Entertainment, Studio Babelsberg Motion Pictures, Bavaria
HB	Klassentreffen 1.0 – Die unglaubliche Reise der Silberücken	Til Schweiger	Barefoot Films, Nordisk Film Production A/S, Seven Pictures Film, Warner Bros. Entertainment
HB	Pettersson und Findus – Findus zieht um	Ali Samadi Ahadi	Tradewind Pictures
HB	So viel Zeit	Philipp Kadelbach	UFA Fiction, Gesellschaft für Feine Filme, ARD Degeto Film
HB	The Happy Prince	Rupert Everett	Maze Pictures, Cine Plus Filmproduktion, Entre Chien et Loup [be], Heimatfilm
HB	Werk ohne Autor	Florian Henckel von Donnersmarck	Wiedemann & Berg Film, Pergamon Film, Wilma Film [cz]
HB	Wuff	Detlev Buck	DCM Pictures, Bucket, Seven Pictures Film

Mittleres Budget: Filme zwischen 2 und 5 Millionen Euro (Budget geschätzt)

Budget	Titel	Regie	Produktion
MB	25 km / h	Markus Goller	Sunny Side Up, Deutsche Columbia Pictures, Mythos Filmproduktions, Pictures in a Frame, Sechszwanzigste Babelsberg Film, Traumfabrik Babelsberg
MB	3 Tage in Quiberon	Emily Atef	Rohfilm Factory, Departures Film, Dor Film Produktionsgesellschaft [at]
MB	Abgeschnitten	Christian Alvart	Ziegler Film, Syrreal Entertainment, Warner Bros. Entertainment
MB	Arthur & Claire	Miguel Alexandre	Tivoli Film Produktion

Budget	Titel	Regie	Produktion
MB	Asphaltgorillas	Detlev Buck	Olga Film, Constantin Film
MB	Aus nächster Distanz	Eran Riklis	Heimatfilm, Eran Riklis Productions Ltd. [il], Mact Productions [fr], Riva Filmproduktion, ZDF, Arte [de / fr]
MB	Das schönste Mädchen der Welt	Aron Lehmann	Tobis Film (Tobis Filmkunst), Rialto Film, Telepool
MB	Das schweigende Klassenzimmer	Lars Kraume	Akzente Film & Fernsehproduktion, Studiocanal, WunderWerk, ZDF, Zero One Film
MB	Der Hauptmann	Robert Schwentke	Filmgalerie 451, Alfama Films [fr], Opus Film [pl], Worst Case Entertainment
MB	Der kleine Drache Kokosnuss – Auf in den Dschungel!	Anthony Power	Caligari Film- und Fernsehproduktions, Universum Film
MB	Der Vorname	Sönke Wortmann	Constantin Film
MB	Eleanor & Colette	Bille August	Elsani Film
MB	Euphoria	Lisa Langseth	B-Reel Films (BRF) [se / us / uk], Dancing Camel Films, Vikarious Production Ltd.[uk], Wild Bunch Germany, Dorian Media Limited
MB	Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier	Mike Marzuk	SamFilm, Constantin Film
MB	Grenzenlos	Wim Wenders	Neue Road Movies Dritte Produktionen, Backup Films [fr], Morena Films S.L. [es]
MB	Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon	Florian Gallenberger	Majestic Filmproduktion, new!move films, ARD Degeto Film, WS Filmproduktion [ch]
MB	Gundermann	Andreas Dresen	Pandora Film Produktion, Kineo Filmproduktion Peter Hartwig
MB	Herrliche Zeiten	Oskar Roehler	Molina Film, Tele München Fernseh & Co. (TMG), WDR - Westdeutscher Rundfunk, Arte [de / fr]
MB	In den Gängen	Thomas Stuber	Sommerhaus Filmproduktion, Departures Film, HR - Hessischer Rundfunk, MDR Mitteldeutscher Rundfunk, SWR, Arte [de / fr]
MB	In My Room	Ulrich Köhler	Pandora Film Produktion, Echo Film [it], Komplizen Film, WDR, Arte [de / fr]

Budget	Titel	Regie	Produktion
MB	Käpt'n Sharky	Hubert Weiland & Jan Stoltz	Caligari Film- und Fernsehproduktions
MB	Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer	Joachim Masannek	Dreamtool Entertainment, Deutsche Columbia Pictures, Velvet Films [be]
MB	Luis und die Aliens	Christoph Lauenstein & Wolfgang Lauenstein	Ulysses Filmproduktion, A. Film A / S [dk], Fabrique d'Images [lu]
MB	Mein Bruder heißt Robert und ist ein Idiot	Philip Gröning	Philip Groening Filmproduktion, Bavaria Pictures, L Films [fr], The Match Factory
MB	Meine teuflisch gute Freundin	Marco Petry	Tempest Film Produktion und Verleih, deutschfilm, HTBRB Filmproduktionsgesellschaft, Senator Film Köln, Senator Film München, Senator Film Produktion, Wild Bunch Germany
MB	Nr Gott kann mich richten	Özgür Yildirim	Rat Pack Filmproduktion, Paloma Film, Constantin Film, Paloma Entertainment
MB	Safari – Match Me If You Can	Rudi Gaul	Rat Pack Filmproduktion, Martin Richter Filmproduktion, Tele München Fernseh & Co. (TMG)
MB	Sauerkrautkoma	Ed Herzog	Constantin Film
MB	Spielmacher	Timon Modersohn	Frisbeefilms, Warner Bros. Entertainment, Cine Plus Filmproduktion
MB	Steig. Nicht. Aus!	Christian Alvert	Syrreal Entertainment, Sechszwanzigste Babelsberg Film, Telepool, Traumfabrik Babelsberg, ZDF
MB	Tabaluga - Der Film	Sven Unterwaldt	Tempest Film Produktion und Verleih, Deutsche Columbia Pictures
MB	Verpiss dich, Schneewittchen!	Cüneyt Kaya	Constantin Film
MB	Vielmachglas	Florian Ross	Pantaleon Films, Barefoot Films, Erfttal Film & Fernsehproduktion, Mr. Brown Entertainment, Sechszwanzigste Babelsberg Film, Traumfabrik Babelsberg, Warner Bros. Entertainment
MB	Wackersdorf	Oliver Haffner	if... Productions, Arte [de / fr], BR Bayerischer Rundfunk, CinePostproduction

Budget	Titel	Regie	Produktion
MB	Was uns nicht umbringt	Sandra Nettelbeck	Sommerhaus Filmproduktion, ZDF, Arte [de / fr]
MB	Wendy 2 – Freundschaft für immer	Hanno Olderdissen	Bantry Bay Productions, Deutsche Columbia Pictures
MB	Zwei Herren im Anzug	Josef Bierbichler	X Filme Creative Pool, BR Bayerischer Rundfunk, Arri Media, Arte [de / fr], WDR

Low Budget Filme bis ca. 2 Millionen Euro (Budget geschätzt)

Budget	Titel	Regie	Produktion
LB	1000 Arten Regen zu beschreiben	Isabel Prahl	Made in Germany Filmproduktion, Arte [de / fr], WDR
LB	303	Hans Weingartner	Kahuuna Films, NEUESUPER
LB	37	Chris Brügge	GreenCherryProduction, Cornelsen Films
LB	A Thought of Ecstasy	Rolf Peter Kahl	Erdbeermundfilm, Independent Partners Film, 3sat, ZDF, Felix Mater Society [ch]
LB	Alles ist gut	Eva Trobisch	Trimafilm, BR Bayerischer Rundfunk, HFF Hochschule für Fernsehen und Film München, Starhaus Filmproduktion
LB	Am Ende ist man tot	Daniel Lommatzsch	Friederike Harmstorf Produktion
LB	Auf der Suche nach Oum Kulthum	Shirin Neshat	Razor Film Produktion, Coop99 Filmproduktion [at], Vivo Film [it], Agora Film [ma]
LB	Back for Good	Mia Spengler	Zum Goldenen Lamm, Filmakademie Baden-Württemberg, SWR
LB	Breakdown in Tokyo – Ein Vater dreht durch	Zoltan Paul	Nextfilm Filmproduktion, Achtfeld
LB	Das Milan-Protokoll	Peter Ott	Mitosfilm, MMC Movies Köln, WDR, Arte [de / fr], HR - Hessischer Rundfunk

Budget	Titel	Regie	Produktion
LB	Der Geschmack von Leben	Roland Reber	wtp international
LB	Die 1000 Glotzböbel vom Dr. Mabuse	Dominik Kuhn & Fritz Lang	Niama-Film, CCC Filmkunst
LB	Die Anfängerin	Alexandra Sell	Flare Film, Lichtblick Film, Cine Plus Filmproduktion, ZDF – Das kleine Fernsehspiel, Arte [de / fr]
LB	Die defekte Katze	Susan Gordanshekan	Glory Film, Arte [de / fr], BR Bayerischer Rundfunk
LB	Die Haut der Anderen	Thomas Stiller	Lopta Film, Cubatorfilm International, Volle Pulle Filmproduktion
LB	Die Tochter	Mascha Schilinski	Filmakademie Baden-Württemberg, Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf
LB	Dinky Sinky	Mareille Klein	NORDPOLARIS, PSSST! Film
LB	Donbass	Sergej Loznitsa	Ma.ja.de. Fiction, JBA Productions [fr], Arthouse Traffic [ua], Digital Cube [ro], Graniet Film BV [nl], Wild at Art [nl]
LB	Draußen in meinem Kopf	Eibe Maleen Krebs	Junafilm UG, ZDF - Das kleine Fernsehspiel, Arte [de / fr]
LB	Ein Weg	Chris Miera	Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, Hildebrandt Film, Miera Film
LB	Foxtrot	Shmuel (Samuel) Maoz	Pola Pandora Filmproduktions, ASAP Films [fr], Spiro Films [il], Bord Cadre Films Sàrl [ch]
LB	Freddy / Eddy	Tini Tüllmann	Tini Tuellmann Produktion
LB	Freiheit	Jan Speckenbach	One Two Films, Bfilm [sk], Zak Film Productions, ZDF - Das kleine Fernsehspiel
LB	Fühlen Sie sich manchmal ausgebrannt und leer?	Lola Randl	COIN FILM, Circe Films [nl], WDR, Arte [de / fr]
LB	Geister der Weihnacht	Julian Köberer & Judith Gardner	KIKO Theater-, Film und Fernsehproduktions
LB	Hagazussa - Der Hexenfluch	Lukas Feigelfeld	Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB), Retina Fabrik Filmproduktion

Buget	Titel	Regie	Produktion
LB	Heilstätten	Michael David Pate	Schmerbeck Entertainment, Fox International Productions Germany, GrandHôtelPictures
LB	In the Middle of the River	Damian John Harper	Weydemann Bros., Lightburst Pictures, ZDF, Arte [de / fr]
LB	Königin von Niendorf	Joya Thome	Joya Thome Produktion, Lupa Film
LB	Landrauschen	Lisa Miller	Miller & Müller Film GbR
LB	LOMO – The Language of Many Others	Julia Langhof	Flare Film, Basis Berlin Filmproduktion, Cine Plus Filmproduktion, Leuchtstoff, RBB, Arte [de / fr]
LB	Luna	Khaled Kaissar	Kaissar Film, BerghausWöbke Filmproduktion, Rat Pack Filmproduktion
LB	Lux - Krieger des Lichts	Daniel Wild	Mixtvision Mediengesellschaft, BR Bayerischer Rundfunk
LB	Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm	Joachim A. Lang	Zeitsprung Pictures), SWR, Velvet Films [be]
LB	Matti & Sami und die drei größten Fehler des Universums	Stefan Westerwelle	Lieblingsfilm, Aamu Filmcompany [fi]
LB	Maybe, Baby!	Julia Becker	Oma Inge Film
LB	Naomis Reise	Frieder Schlaich	Filmgalerie 451, ZDF - Das kleine Fernsehspiel
LB	Nur ein Tag in Berlin	Malte Wirtz	Unfiltered Artists UA Filmstudio
LB	Pawo	Marvin Litwak	Das Department, Über Rot
LB	Phantomschmerz	Andreas Olenberg	Camcore
LB	Reise nach Jerusalem	Lucia Chiarla	Kess Film
LB	Rewind – Die zweite Chance	Johannes F. Sievert	Pandora Film Produktion, Arte [de / fr], Rommel Film, WDR

Buget	Titel	Regie	Produktion
LB	Ritter Trenk op platt	Anthony Power	blue eyes Fiction, WunderWerk, Dor Film Produktionsgesellschaft [at], ZDF
LB	Rückenwind von vorn	Philipp Eichholtz	Von Oma gefördert
LB	Sandstern	Yilmaz Arslan	MaxMa Film UG, Tarantula [lu / be], Arte [de / fr], SWR
LB	So was von da	Jakob Lass	C-Films (Deutschland), Tatami Films
LB	Styx	Wolfgang Fischer	Schiwago Film, Caviar Films [be], Manny Films [fr], Amour Fou Vienna, WDR
LB	Tian - Das Geheimnis der Schmuckstraße	Damian Schipporeit	Fiction 2.0, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Nachwuchsprogramm Nordlichter (NDR / Nordmedia / FFHSH)
LB	Transit	Christian Petzold	Schramm Film, Koerner & Weber GbR, Neon Productions [fr], ZDF, Arte [de / fr]
LB	Vor dem Frühling	George Ovashvili	Alamdary Films [ge], 42film, Arizona Films [fr], Arte [de / fr], ZDF
LB	Wer hat eigentlich die Liebe erfunden?	Kerstin Polte	augenschein Filmproduktion, Cognito-Films, Rajko Jazbec [ch], SR, Arte [de / fr]
LB	Whatever Happens Next	Julian Pörksen	The Storybay, Gieren & Pörksen Filmproduktions GbR, Koi Studio [pl]
LB	Zwei im falschen Film	Laura Lackmann	Studio.TV.Film, SWR, WDR

10. ANHANG

Berufsstatistiken

In der Berufsgruppe III der VG Bildkunst waren 2017 von den 5.912 verzeichneten lebenden Regie-Urhebern aller Formate und Genres insgesamt 2.029 Frauen. Das entspricht einem Frauenanteil von 35 % und einem Männeranteil von 65 %.

2017 gab es in der Deutschen Filmakademie 233 Regisseur*innen, davon 54 Frauen (23 %) und 179 Männer (77 %).

Den Aufruf von Pro Quote Regie, in dem eine 25 %, 42 % bzw. 50 % Quote für die Regievergabe gefordert wurde, haben 418 Regisseurinnen unterschrieben.

Den Aufruf von Pro Quote Film in dem eine 50 % Quote für alle Filmgewerke gefordert wurde, haben 1.328 Filmfrauen unterschrieben.

Gender-Statistik Bundesverband Regie (Stand Oktober 2019)

Regie Kino / TV

Regisseure: 283 = 82,267 %
Regisseurinnen: 61 = 17,73 %
Gesamt: 344 = 100 %

Regie WMV

Männlich: 7 = 100 %
Weiblich: 0
Gesamt: 7 = 100 %

Regie Dokumentarfilm

Regisseure: 21 = 50 %
Regisseurinnen: 21 = 50 %
Gesamt: 42 = 100 %

680 Mitglieder
Davon Männer: 474 = 69,71 %
Davon Frauen: 206 = 30,29 %

Regie Nachwuchs (Fiktion)

Regisseure: 107 = 70,861 %
Regisseurinnen: 59 = 39,073 %
Gesamt: 166 = 100 %

Regieassistenz

Regieassistenten: 34 = 48,57 %
Regieassistentinnen: 36 = 51,43 %
Gesamt: 70 = 100 %

Script Supervisor

Männlich: 5 = 17,24 %
Weiblich: 24 = 82,76 %
Gesamt: 29 = 100 %

Regie Synchron

Männlich: 17 = 77,27 %
Weiblich: 5 = 22,73 %
Gesamt: 22 = 100 %

Sechster Regie-Diversitätsbericht

realisiert durch

Bundesverband Regie e.V. (BVR)

Taubenstraße 1 | 10117 Berlin

Tel: +49 30 21005-159

info@regieverband.de | www.regieverband.de



ISSN 2363-5835, Deutschland 2020

Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Westdeutscher Rundfunk

mit freundlicher Unterstützung von

PPS Presse-Programm-Service GmbH

pps:::programm service

Ein Unternehmen der :::media-press.tv::: Gruppe

Sechster Regie-Diversitätsbericht des BVR für das Jahr 2018

